

2022

Nichtfinanzieller Bericht

Inhalt

Vorwort des Vorstands	3
Geschäftsmodell des Konzerns	6
Segment Financial Services (FIN)	7
Segment Technologies (TECH)	8
Ziele und Strategien	8
Gesetzlicher Rahmen des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts	12
Nachhaltigkeitsmanagement	12
Wesentlichkeitsanalyse	15
Nachhaltigkeitsstrategie	17
Corporate Governance und Compliance	21
Unternehmensethik	21
Compliance	22
Steuern	24
Kunden und Produkte	27
Datenschutz und -sicherheit	27
Kundenorientierung	28
Innovative Produkte und Dienstleistungen	30
Förderung nachhaltiger Geldanlage	31
Mitarbeitende	33
Aus- und Weiterbildung	36
Gesundheitsschutz	38
Mitarbeiterzufriedenheit	39
Umwelt	44
Energie und Emissionen	44
Berichterstattung nach Artikel 8 EU-Taxonomieverordnung	48
Gesellschaftliche Verantwortung	55
Kapitalmarktzugang und -bildung	55
Global Reporting Initiative (GRI)	57
GRI-Inhaltsindex	58

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freundinnen und Freunde der flatexDEGIRO AG,

die nachhaltige Weiterentwicklung der flatexDEGIRO Gruppe und die aktive Wahrnehmung der Interessen aller unserer Stakeholder sind wesentliche Bausteine für unseren langfristigen Unternehmenserfolg. Entscheidend hierfür ist



insbesondere, dass wir unserer gesellschaftlichen Aufgabe zur Etablierung einer breiten Finanzbildung ebenso gerecht werden wie der Förderung, Fortbildung und Motivation unserer Mitarbeitenden und der Sicherstellung einer angemessenen, auf Wachstum ausgerichteten und effizienten Unternehmensführung. Diese Fokusthemen stehen seit Jahren im Mittelpunkt unseres Handelns. Das herausfordernde Marktumfeld der vergangenen Monate hat die Wirksamkeit der bereits eingeleiteten Maßnahmen eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

So ist es uns gelungen, auch 2022 erneut über 460.000 Neukunden für unsere Plattform und den damit verbundenen direkten Zugang zum Kapitalmarkt zu begeistern. Langfristige, wohlüberlegte Anlagen am Kapitalmarkt können einen wesentlichen Beitrag zur finanziellen Absicherung im Alter beitragen. Die dafür erforderliche Finanzbildung treiben wir aktiv mit einer Vielzahl an kostenfreien Angeboten und Initiativen voran, nicht zuletzt mit unserer seit Januar 2022 auf Discovery ausgestrahlten Dokumentation „Die Kunst des Investierens“. Es macht uns stolz, hiermit bereits weit über 1 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer erreicht zu haben. Parallel dazu haben wir im Februar 2022 unsere Initiative „DEGIRO Women“ gestartet mit dem Ziel, noch mehr Frauen dabei zu unterstützen, ihre Finanzen selbst in die Hand zu nehmen, Partnerschaften mit LINDA. und The Next Women bereichern diese Initiative zusätzlich.

Auch unsere Belegschaft konnten wir 2022 weiter zielgerichtet ausbauen und mit über 300 neuen Kolleginnen und Kollegen verstärken. Es ist dieses Team aus mittlerweile knapp 1.300 Mitarbeitenden, das mit seiner herausragenden Leistungsbereitschaft, seinem unternehmerischem Denken und der klaren Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse unseren

Vorwort des Vorstands

Dank und Respekt verdient. Als Arbeitgeber verpflichtet uns das, jeden Tag auch unser Bestes für dieses starke Team zu geben. Auszeichnungen als Top-Arbeitgeber, hohe Beteiligungs- und Engagement-Werte bei unserer jährlichen Mitarbeiterbefragung sowie eine moderate Mitarbeiterfluktuation bestätigen, dass wir uns hierbei auf dem richtigen Weg befinden.

Der kontinuierlich anwachsenden Größe unseres Unternehmen, und damit der einhergehenden Zunahme an Verantwortung und Komplexität, tragen wir durch die Erweiterung und Diversifikation von Aufsichtsrat und Vorstand Rechnung. Ein Prozess, der von weiteren Anpassungen interner Strukturen und Abläufen begleitet wird, um flatexDEGIRO noch besser für die vor uns liegenden Aufgaben zu rüsten und sicher zu stellen, dass wir auch weiterhin aktiv die sich uns bietenden Gelegenheiten optimal zum Ausbau unserer führenden Position in Europa nutzen können.

Wir wollen unserer unternehmerischen Verantwortung in allen Dimensionen gerecht werden und bekennen uns deshalb ausdrücklich zum Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. Dies unterstreichen wir mit dem Bekenntnis von flatexDEGIRO zur Global Compact Initiative der Vereinten Nationen. Basierend auf insgesamt zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verfolgt die Initiative die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft.

Für das Jahr 2023 haben wir uns u. a. zum Ziel gesetzt, den Anteil der Lieferanten, die sich unserem Business Partner Code of Conduct verpflichten, auf mindestens 40 % zu erhöhen, die Zahl der Weiterbildungen pro Jahr auf einem unverändert hohem Level zu belassen und die Elektrifizierung unseres Fuhrparks weiter voranzutreiben.

Diese und weitere Zielsetzungen sowie Details zu bereits erreichten Verbesserungen finden Sie im nachfolgenden Bericht. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei, flatexDEGIRO aus einem anderen Blickwinkel kennenzulernen.

Frank Niehage, LL.M.
CEO

Muhamad Said Chahrour
Stellvertretender CEO und COO

Dr. Benon Janos
CFO

Stephan Simmang
CTO

The background of the slide is a bokeh effect of city lights at night. The lights are out of focus, creating soft, glowing circles in various colors including yellow, orange, red, and white. The overall atmosphere is warm and vibrant.

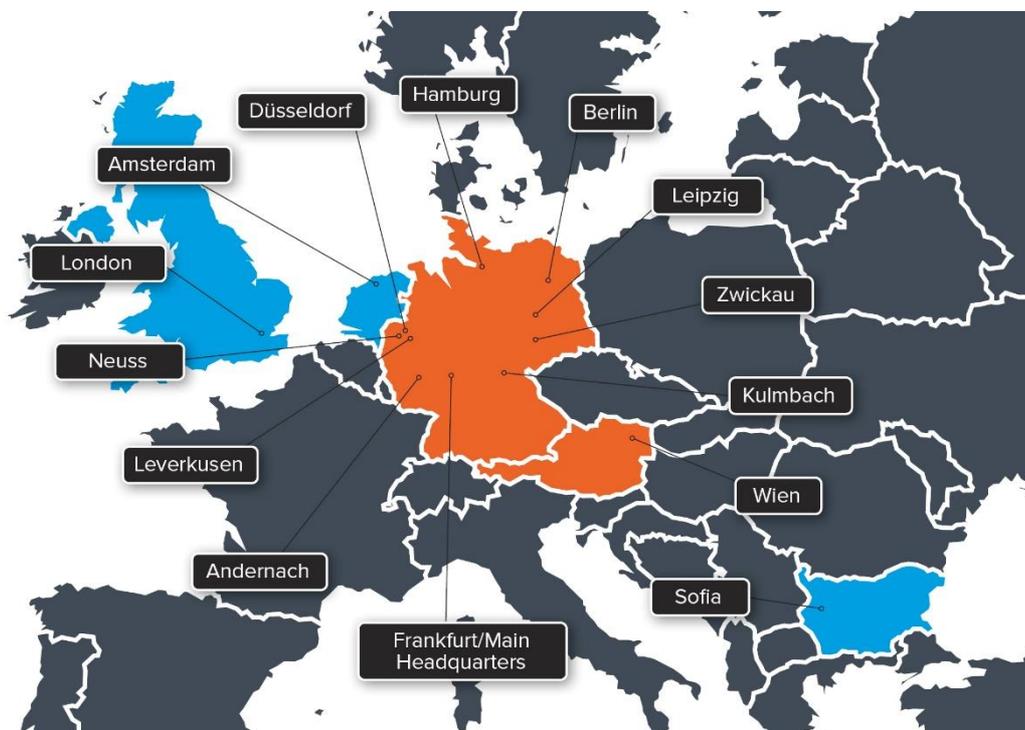
Geschäftsmodell des Konzerns

Geschäftsmodell des Konzerns

Im Bereich der Finanzdienstleistungen und der Finanztechnologie bietet die flatexDEGIRO AG gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen Online-Brokerage- und IT-Lösungen mit hohen Ansprüchen an Sicherheit, Performance und Qualität an. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt auf dem Bereich Online-Brokerage. flatexDEGIRO versteht sich, bezogen auf die geographische Reichweite sowie die Anzahl abgewickelter Transaktionen und betreuter Kunden als einer der größten Retail-Online-Broker in Europa.

Die flatexDEGIRO AG als Muttergesellschaft ist europäischer Anbieter von Finanztechnologien. Die Geschäftstätigkeit besteht aus der Entwicklung, der Bereitstellung und dem Betrieb zukunftssicherer und effizienter IT-Lösungen für die Abwicklung von Wertpapiergeschäften und Zahlungsverkehr für europäische Banken und Finanzdienstleister. Hierzu zählen insbesondere die Bereitstellung und der Betrieb der IT-Infrastruktur für die Privatkunden der flatexDEGIRO-Gruppe, die die Abwicklung von Kundentransaktionen in 16 europäischen Ländern gewährleistet.

Die flatexDEGIRO AG betreibt ihr Geschäft zum Stichtag an zehn Standorten in Deutschland und jeweils einem Standort in den Niederlanden, Großbritannien, Österreich sowie Bulgarien. Zum Stichtag 31.12.2022 sind 1.293 Mitarbeitende (Vorjahr: 1.129) bei der flatexDEGIRO-Gruppe beschäftigt.



Segment Financial Services (FIN)

Das Segment Financial Services beinhaltet hauptsächlich die Tätigkeiten der flatexDEGIRO Bank AG, die ihre geschäftlichen Aktivitäten in die operativen Geschäftsfelder Online-Brokerage, Non-Brokerage sowie Credit & Treasury unterteilt.

Kerngeschäft Online-Brokerage

Mit flatex, DEGIRO und ViTrade gehören drei etablierte und erfolgreiche Online-Broker-Marken zu flatexDEGIRO. Alle Online-Broker-Marken haben sich auf das beratungslose Wertpapiergeschäft spezialisiert und wenden sich dabei an Trader und Investoren, die eigenverantwortlich handeln. Mit dem erfolgreichen Wachstum wird eine zunehmend breitere Kundenbasis angesprochen. Das Handelsangebot erstreckt sich über alle Wertpapierarten mit Handelsmöglichkeiten an deutschen und zahlreichen internationalen Börsen sowie dem außerbörslichen Direkthandel. Als reine Online-Broker unterhalten die Marken keine Filialen, sondern stellen zum Handel von Wertpapierprodukten verschiedene Handelsplattformen und Zugangsmöglichkeiten zur Verfügung. Diese werden nutzerorientiert weiterentwickelt, um weitere Kundengruppen zu erreichen. So bietet flatex in Deutschland seit Ende November 2020 seinen Kunden eine optimierte Benutzeroberfläche (flatex next) an. Mit 4,5 Sternen im Apple App Store zählt flatex next zu den derzeit bestbewerteten Online-Brokerage-Apps in Deutschland. Ein Ausrollen für Desktopanwendungen ist für 2023 vorgesehen.

Bestandsgeschäft Non-Brokerage

Innerhalb des Geschäftsfelds Non-Brokerage bietet die flatexDEGIRO Bank AG ihren Partnern das komplette Produktspektrum einer Vollbank als Outsourcing-Lösung an. Die Bank tritt dabei nach außen nicht auf, sondern führt alle Prozesse im Namen der jeweiligen Partner durch. Hierbei werden beispielsweise Dienstleistungen in den Bereichen Employee Participation und Business Process Outsourcing (BPO) angeboten.

Credit & Treasury (C&T)

Als Nebenprodukt des Online-Brokerage-Geschäfts hält die Gruppe zum 31.12.2022 über EUR 3 Milliarden an Kundengeldern. Bereits im Berichtsjahr 2021 hat die flatexDEGIRO Bank AG ihre Kreditstrategie wesentlich überarbeitet und den Fokus auf das risikoarme wertpapierbesicherte Kreditgeschäft gelegt. Das restliche Kreditportfolio wurde schrittweise zurückgefahren durch Fälligestellung oder Ablösung. Hierzu zählt auch das Factoring-Portfolio. Auch ergänzend vorgenommene Immobilienfinanzierungen als Treasury-Ersatz wurden Ende 2022 strategisch aufgegeben.

Im Bereich Treasury wird eine breite Diversifikation der Geld- und Kapitalanlagen u. a. in Tages- und Festgelder, Bank- und Staatsanleihen, Kassenkredite, Pfandbriefe sowie OGAW (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren)- und Spezialfonds (Alternative Investment Fonds, „AIFs“) verfolgt. Im Rahmen der internen Anlagerichtlinie erfolgt das Management der verzinslichen Eigenanlagen auf Grundlage der jeweils aktuellen Geschäfts- und Mittelfristplanung sowie einer regelmäßigen Überprüfung der unterjährigen Zielerreichung. Dabei steht der Schutz des eingesetzten Kapitals im Vordergrund.

Segment Technologies (TECH)

Die Geschäftstätigkeit der flatexDEGIRO AG besteht aus der Entwicklung, der Herstellung, dem Vertrieb und der Wartung von Soft- und Hardware sowie IT-Infrastruktur. Das Kernprodukt der flatexDEGIRO AG ist das Kernbankensystem FTX:CBS, welches die technische Unterstützung aller bank- und brokeragespezifischen Geschäftsprozesse in einem System vereint.

Als Standardplattform zur technologischen Abbildung von Geschäftsprozessen für den Vollbankenbetrieb konzipiert, erfüllt das FTX:CBS aktuelle Anforderungen an Regulatorik, Sicherheit und Verfügbarkeit. Das Hosting und der Betrieb des FTX:CBS finden in den eigenen Hochleistungsrechenzentren der flatexDEGIRO AG statt, die einen sicheren und redundanten Betrieb gewährleisten. Durch die Kombination von Software und IT-Infrastruktur ist ein skalierbares System entstanden, das es der flatexDEGIRO AG erlaubt, eine wachsende Zahl an Transaktionen mit den eigenen Systemen abzuwickeln. Hierbei war flatexDEGIRO in der Lage, gruppenweit die 67 Mio. Transaktionen von 2,4 Mio. Kundenaccounts im Jahr 2022 abzuwickeln.

Neben dem FTX:CBS ist das Limit Order System (kurz: L.O.X.) der Konzerntochter Xervices GmbH imstande, technische Order-Weiterleitungen sicherzustellen sowie die Limit Orders von ca. 20 europäischen Brokern gegen den Preisfeed angebundener Emittenten mit rund 700.000 Produkten zu überwachen.

Ziele und Strategien

Die flatexDEGIRO AG hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Position als führender europäischer Online-Broker weiter auszubauen. Hierbei steht eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Handelsapplikationen, die Erweiterung unseres Produktangebots und eine transparente Preisgestaltung im Fokus. Dabei strebt der Konzern vor allem nachhaltiges, überdurchschnittliches Wachstum sowie eine schnelle Marktdurchdringung an, um insbesondere den Bekanntheitsgrad der eigenen Marken flatex und DEGIRO in europäischen Ländern weiter zu steigern. Ferner ist der Erhalt einer technologisch führenden Position erfolgskritisch. Über die Nutzung von Skaleneffekten und einer effizienten zentralisierten Geschäftsorganisation strebt flatexDEGIRO an, über dieses Wachstum auch eine weitere Steigerung der Profitabilität und der Wertschaffung für ihre Aktionäre zu erzielen.

Aus diesen übergeordneten Zielen leiten sich die Ziele für die operativen Segmente ab, welche nachfolgend erläutert werden.

flatexDEGIRO strebt eine nachhaltige Steigerung seiner Kundenbasis durch einen dynamischen Ausbau des Produkt- und Serviceangebots, innovative und einfach verständliche Handelsapplikationen sowie eine gesteigerte mediale Präsenz an. Gleichzeitig soll die Anzahl der abgewickelten Wertpapiertransaktionen in Abhängigkeit von der Handelsaktivität der Kunden weiter anwachsen. Hierdurch sollen nicht nur die Einnahmen erhöht, sondern auch weitere Skaleneffekte erzielt werden, wodurch die Kosten pro Transaktion deutlich gesenkt und die Gewinnmargen verbessert werden. Durch die sich abzeichnenden Trends, welche auf ein langfristig positives Wachstum des europäischen Online-Brokerage-Markts hindeuten, werden diese Effekte verstärkt. Hierzu zählen nicht zuletzt die weiterhin deutlich negativen Realzinsen, steigende Affinität zu Online-Aktivitäten, ein leichter Zugang zu Kapitalmarktprodukten und systemische Probleme in einer Vielzahl staatlicher Rentensysteme, bei denen umlagebasierte Verfahren aufgrund des demographischen Wandels stark belastet werden.

Nach der Übernahme von DEGIRO im Juli 2020 beabsichtigt die Gruppe, mit ihren Online-Brokerage-Marken in den bestehenden Märkten organisch zu wachsen, indem sie neue Kunden mit ihrem günstigen Preismodell, einem umfangreichen und unabhängigen Produktangebot sowie transparenten, bequemen und kundenorientierten Plattformen anzieht. Dabei wird sich das internationale Wachstum auf DEGIRO fokussieren, das Wachstum in Deutschland und Österreich auf flatex.

Im Brokerage-Geschäft ist die „digitale Nähe“ zum Kunden entscheidend. Dazu gehört, neben einer transparenten Kommunikation und einer schnellen Bereitstellung der relevanten Informationen, eine stabile Brokerage-Plattform mit „State of the Art“-Funktionen, innovativen Produkten und Prozessen. Der Mehrwert für den Kunden entsteht aus dem Zusammenspiel von „Produkt“, „Plattform“ und „Preis“. Neben einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis mit einem umfangreichen, innovativen und ständig wachsenden Produktportfolio ist die kontinuierliche Investition in die Plattform ein wesentlicher Bestandteil, um auch an besonders handelsstarken Tagen eine durchgängige Verfügbarkeit sicherzustellen.

Innerhalb des Online-Brokerage-Marktes gibt es ein breites Spektrum an Kunden, die teilweise unterschiedliche Anlageziele verfolgen. Auf der einen Seite nutzen Kunden den Online-Brokerage-Service, um Sparpläne zu besparen, die als langfristige Investitionen dienen. Daneben existieren Kunden, die den Brokerage-Service für den aktiven Handel nutzen, was zu Portfolios mit einem eher kurzfristig orientierten Charakter führt. flatexDEGIRO wird die Marken flatex und DEGIRO in beide Richtungen weiter ausbauen.

Mit **flatex next** erfolgte Ende 2020 in Deutschland die Einführung einer Benutzeroberfläche, die im Vergleich zur bis dahin bestehenden Oberfläche einfacher verständlich und damit für weniger erfahrene Kunden auch benutzerfreundlicher gestaltet war. Damit möchte flatexDEGIRO jedem einen einfachen Zugang zum Kapitalmarkt ermöglichen. Einer breiten Bevölkerungsgruppe wird die Möglichkeit gegeben, mit wenigen Klicks Wertpapiere zu kaufen und somit einen Beitrag zur persönlichen Altersvorsorge zu leisten.

Nachhaltige Geldanlagen können sowohl unter Renditegesichtspunkten als auch in Bezug auf ihren Beitrag zum Umweltschutz und zu einer sozial gerechteren Gesellschaft interessant sein. Mit einer Förderung dieser Anlageform und anderen nachhaltigen finanziellen Anreizen kann ein Beitrag zu einer nachhaltigeren ökonomischen Entwicklung geleistet werden. Es ist daher das Ziel von flatexDEGIRO, ESG-Produkte sichtbar zu machen, beispielsweise durch die Verbesserung der Verfügbarkeit und Sichtbarkeit von Unternehmensaktien, die besonders auf die Umwelt, die Gesellschaft und auf gute Unternehmensführung achten. Hierfür gibt es bereits eine Kategorie „flatex green“ in der Aktien-, ETF- und Fondssuche. Die **flatex next** Filterfunktion für nachhaltige Produkte soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Die Gruppe verfolgt darüber hinaus Marketingstrategien, die darauf ausgerichtet sind, den Bekanntheitsgrad beider Marken in Europa zu erweitern. Digitales Marketing mit einem klaren Fokus auf Finanzmarktbildung und -information steht hierbei im Vordergrund. Ein umfangreiches Informations- und Schulungsangebot zu grundlegendem Wirtschafts- und Finanzwissen, Einführungen in die flatexDEGIRO-Online-Plattformen und Produktschulungen helfen den Kunden von flatexDEGIRO, überlegte und fundierte Entscheidungen zu treffen. Mit Videos, interaktiven Formaten und themenbasierten Veranstaltungen (online und offline) soll eine breite Auswahl an Informationsquellen angeboten werden.

Zur Komplettierung der Wachstumsziele können gegebenenfalls Akquisitionen sowie strategische Partnerschaften erfolgen. Hierfür infrage kommen könnten unter anderem Online-Broker, die höhere Kosten

pro Transaktion, höhere Kosten in der Kundenakquisition oder ineffiziente Produktpartnerschaften haben, beziehungsweise den steigenden regulatorischen Anforderungen nicht gewachsen sind. Prozesse und Systeme, Marketingstrategien, das mehrfach ausgezeichnete Produkt- und Serviceangebot und das erfahrene Managementteam der Gruppe haben hierbei das Potenzial, Gewinne zu steigern und Mehrwert zu schaffen.

Operatives Ziel im Segment Technologies ist die Bereitstellung qualitativ hochwertiger IT-Dienstleistungen für das eigene Online-Brokerage-Geschäft, einschließlich der Erfüllung gesetzlicher als auch aufsichtsrechtlicher Auflagen, und dabei gleichermaßen durch ihre Stabilität und Performance einen effizienten Geschäftsbetrieb zu unterstützen. Technische Harmonisierung und eine weitere Steigerung des Automatisierungsgrades in internen Prozessabläufen stehen auch aus regulatorischen und risikominimierenden Gründen im Fokus. Daneben ist die fortlaufende technische Harmonisierung bestehender Prozesse und Systeme aus der Übernahme von DEGIRO ein wesentliches Element, um die Synergiepotenziale der Zusammenarbeit zu nutzen und die Auslastung des FTX:CBS weiterhin zu optimieren. Der weitere Ausbau des FTX:CBS orientiert sich am Bedarf der Unternehmensgruppe. Hierzu zählt insbesondere der Ausbau der digitalen Brokerage-Plattformen und der eigenen OTC-Handelsplattform L.O.X.

Detailliertere Informationen zum Geschäftsmodell finden sich im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 40 bis 62.

Gesetzlicher Rahmen

Gesetzlicher Rahmen des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts

Die flatexDEGIRO AG veröffentlicht ihren zweiten gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht (im Folgenden: nichtfinanzieller Bericht) nach Handelsgesetzbuch (HGB) und kommt damit den Anforderungen des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) auf Gesellschafts- und Konzernebene gemäß §§ 315 b und 315 c i. V. m. §§ 289 b bis 289 e HGB nach.

Der Berichtszeitraum des nichtfinanziellen Berichts entspricht dem Kalenderjahr. Falls nicht anders vermerkt, beziehen sich alle im Bericht getroffenen Angaben auf die Konzerngesellschaften, die auch in den Konzernabschluss einbezogen werden.

Verweise auf Angaben außerhalb des zusammengefassten Konzernlageberichts und des Lageberichts der flatexDEGIRO AG sind weiterführende Informationen und nicht Bestandteil des nichtfinanziellen Berichts.

Bei der Erstellung des nichtfinanziellen Berichts haben wir uns an die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) als anerkanntem Rahmenwerk für die Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert. Siehe hierzu den GRI-Inhaltsindex ab Seite 57.

Innerhalb des nichtfinanziellen Berichts müssen wesentliche Risiken gemäß § 289 c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB berichtet werden, sofern die Angaben für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses, der Lage des Konzerns sowie ihrer Auswirkungen auf die nichtfinanziellen Belange erforderlich sind. flatexDEGIRO versteht Risiko- und Chancenmanagement als die fortwährende Aufgabe, das Spektrum möglicher und tatsächlicher Entwicklungen im Unternehmen sowie im Umfeld der Gesellschaft zu identifizieren, zu analysieren und zu bewerten. flatexDEGIRO hat in diesem Zuge vielfältige risikomindernde Maßnahmen implementiert. In der Nettobetrachtung der Risiken ergeben sich in Bezug auf die für den nichtfinanziellen Bericht als relevant ermittelten Aspekte des CSR-RUG keine wesentlichen Risiken, die mit unserer eigenen Geschäftstätigkeit oder unseren Produkten und Dienstleistungen oder den Geschäftsbeziehungen verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die nichtfinanziellen Belange haben oder haben werden. Für weiterführende Informationen wird auf den Abschnitt „Prognose- und Chancenbericht“ im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022 verwiesen.

Der nichtfinanzielle Bericht wurde vom Vorstand aufgestellt und vom Aufsichtsrat der flatexDEGIRO AG auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft sowie verabschiedet.

Nachhaltigkeitsmanagement

flatexDEGIRO versteht Nachhaltigkeit als langfristigen Werttreiber, der auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene Vorteile bringt. In diesem Sinne bekennt sich flatexDEGIRO zum Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. Wirtschaftlicher Erfolg, Integrität, Verantwortung für Mitarbeitende und Gesellschaft und auch der Umweltschutz sind für uns bereits gelebte Werte (vgl. Kapitel „Umwelt“). Um diesen Anspruch zu unterstreichen, ist flatexDEGIRO 2021 dem United Nations Global Compact (UNGC) beigetreten. UNGC ist

die weltweit größte und wichtigste Initiative für nachhaltiges Wirtschaften und flatexDEGIRO bekennt sich mit dem Beitritt zur Anerkennung der zehn universellen Prinzipien in den Nachhaltigkeitsdimensionen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Der vorliegende nichtfinanzielle Bericht ist gleichzeitig der Fortschrittsbericht für den UNGC.

Der Vorstand der flatexDEGIRO AG wird von einem Sustainability-Officer beraten, der im stetigen Austausch mit den zuständigen Fachabteilungen und dem Vorstand steht. In unserem Anforderungsprofil für das Kompetenzspektrum des Aufsichtsrats ist Fachkenntnis im Bereich Nachhaltigkeit eine wichtige Voraussetzung. Es gibt daher eine Verantwortung auf Vorstandsebene für ESG-/Nachhaltigkeitsthemen.

Wichtig ist uns darüber hinaus ein wertschätzender und regelmäßiger Dialog mit allen relevanten Stakeholdern. Dazu gehören unsere Kunden, Mitarbeitenden, Geschäftspartner, Aktionäre, Verbände und Behörden sowie Vertreter aus Politik und Wissenschaft. Im Austausch mit ihnen wollen wir Anregungen aufnehmen, Positionen verstehen, Trends erkennen und Partnerschaften entwickeln. Gleichzeitig nutzt flatexDEGIRO den offenen Dialog, um aktuelle Herausforderungen zu diskutieren und aufzuzeigen, welche Rahmenbedingungen für flatexDEGIRO wichtig sind. Wir lassen grundsätzlich das Feedback unserer Stakeholder in die geschäftlichen Überlegungen, Weiterentwicklungen und Entscheidungsprozesse einfließen.

Im Rahmen unseres Stakeholder-Dialogs befinden wir uns in einem regelmäßigen Austausch mit einer Vielzahl von Interessenvertretern, hierzu zählen u. a.:



Bildungseinrichtungen



- Kooperation mit der Frankfurt School of Finance & Management (FSOF) für einen dualen Studiengang seit 2015
- Co-Dozenten-Tätigkeit in der Vorlesung „Communication and Information Systems“ inklusive Prüfungsdurchführung für Studierende an der FSOF
- Förderung von Leistungsträgern der FSOF durch Stipendien bzw. Finanzierung/Teilfinanzierung von Doktoranten/Lehrstühlen
- Kooperation mit der Hochschule Krefeld (Schwerpunkt IT)

Lieferanten



- Überprüfung aller Lieferanten hinsichtlich Compliance- und Governance-Richtlinien der AG
- Austausch mit den Hauptlieferanten/-dienstleistern des Konzerns zur Beschaffung energieeffizienter IT-Infrastruktur, Clients oder auch prozessualer Optimierungen

Branchenverbände/ Aufsichtsbehörden/Politik



- Mitgliedschaft im Bundesverband deutscher Banken, CFD-Verband, Bitkom e.V., bwf Bundesverband der Wertpapierfirmen e.V., Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V., Deutscher Derivate Verband, Deutsches Aktieninstitut e.V., Deutsches Institut für Interne Revision e.V., DIRK - Deutscher Investor Relations Verband e.V., DSAG e. V, Europäischer Wirtschaftssenat (EWS) e.V., GDD e.V.
- Fortlaufender Dialog über politisch-regulatorische Themen mit Aufsichtsbehörden (Bundesbank/ BaFin) sowie über Mitgliedschaft im europäischen Wirtschaftssenat
- Mitgliedschaft im Börsenrat/Arbeitsgruppen mehrerer Regionalbörsen
- Teilnahme an Arbeitsgruppen der Deutschen Börse/Clearstream
- Teilnahme am UP KRITIS (Öffentlich-Private Partnerschaft zum Schutz Kritischer Infrastrukturen)

Für flatexDEGIRO als börsennotiertes Unternehmen ist die Konsultation mit dem Kapitalmarkt sehr wichtig. Die Investor-Relations-Abteilung konsultiert Investoren und Analysten regelmäßig in Bezug auf die Geschäftsentwicklung. Die Kommunikationskanäle umfassen u. a. Unternehmenspräsentationen auf Roadshows, Analystengespräche oder die Veröffentlichung aktueller Nachrichten auf der Website. Im Geschäftsjahr 2022 wurden wir erneut von mehreren Ratingagenturen hinsichtlich der finanziellen und nichtfinanziellen Performance gemessen. Besonders hervorzuheben ist das unabhängige Rating für das ESG-Risiko und die Nachhaltigkeitsleistung durch **Sustainalytics**: Das ESG-Risiko-Rating von flatexDEGIRO wurde aufgrund eines starken Managements der überschaubaren Risiken von einem mittleren auf ein **geringes Risiko deutlich verbessert**. Wir erwarten, dass sowohl mit den bereits eingeleiteten Maßnahmen als auch der stetigen Weiterentwicklung unserer Ansprüche an eine nachhaltige Unternehmensführung eine kontinuierliche Verbesserung unserer nichtfinanziellen Performance einhergehen wird.



Wesentlichkeitsanalyse

Um die für flatexDEGIRO relevanten Nachhaltigkeitsthemen zu ermitteln, wurde 2020 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, die sich an den Grundsätzen Nachhaltigkeitskontext, Wesentlichkeit und Vollständigkeit orientiert.

Diese Wesentlichkeitsanalyse dient dazu, diejenigen Themen zu identifizieren, die sowohl für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses und der Lage als auch für das Verständnis der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die nichtfinanziellen Aspekte wesentlich sind. Die ermittelten wesentlichen Themen bilden die Basis für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsziele und das Reporting zu nichtfinanziellen Themen von flatexDEGIRO.

Zur Ermittlung dieser wesentlichen Themen wurde ein mehrstufiger Prozess durchlaufen: Zunächst wurde auf Basis von nationalen und internationalen Berichtsstandards, gesetzlichen Verordnungen, Peergroup-Analysen und Best Practices ein Themenkatalog erstellt, der ein weites Spektrum an nachhaltigkeitsrelevanten Themen enthält. Eine Gruppierung der Themen und die Zuordnung zu Handlungsfeldern bildeten die Basis für die im zweiten Schritt folgende interne Abstimmung und Diskussion. Ergebnis war ein Katalog von potenziell relevanten Themen für flatexDEGIRO aus fünf Handlungsfeldern. Die anschließende Befragung erfolgte mithilfe eines webbasierten Abfrage-tools und konzentrierte sich auf Vorstand, Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Fachabteilungen. Sie waren aufgefordert, die Themen mittels einer vierstufigen Skala anhand zweier vordefinierter Kriterien zu bewerten:

1. Relevanz für die langfristige Geschäftsentwicklung von flatexDEGIRO
2. Bedeutung der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von flatexDEGIRO

Wesentlich ist folglich ein Thema, wenn es entweder eine hohe direkte Relevanz für unsere Geschäftsentwicklung hat und/oder die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf dieses Thema als hoch eingeschätzt werden. Bei der Beurteilung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen griffen unsere Führungskräfte und Experten aus den Fachabteilungen auf ihre Erfahrungen und auf den Austausch mit den Anspruchsgruppen sowie Branchenbeobachtungen zurück.

flatexDEGIRO hat im Zuge ihrer Wesentlichkeitsanalyse elf Themen gemäß CSR-RUG als wesentlich identifiziert. Die Ergebnisse zeigen, dass das Verständnis von Nachhaltigkeit bei flatexDEGIRO eng mit der Geschäftstätigkeit und den Wertschöpfungsprozessen verknüpft ist. Neben den gesetzlich relevanten Belangen berichten wir deshalb über einen zusätzlichen nichtfinanziellen Belang, der sich mit dem Themenkreis „Kunden und Produkte“ beschäftigt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die als wesentlich identifizierten Themen den gesetzlich definierten nichtfinanziellen Belangen und der Berichterstattung in diesem Bericht zugeordnet:

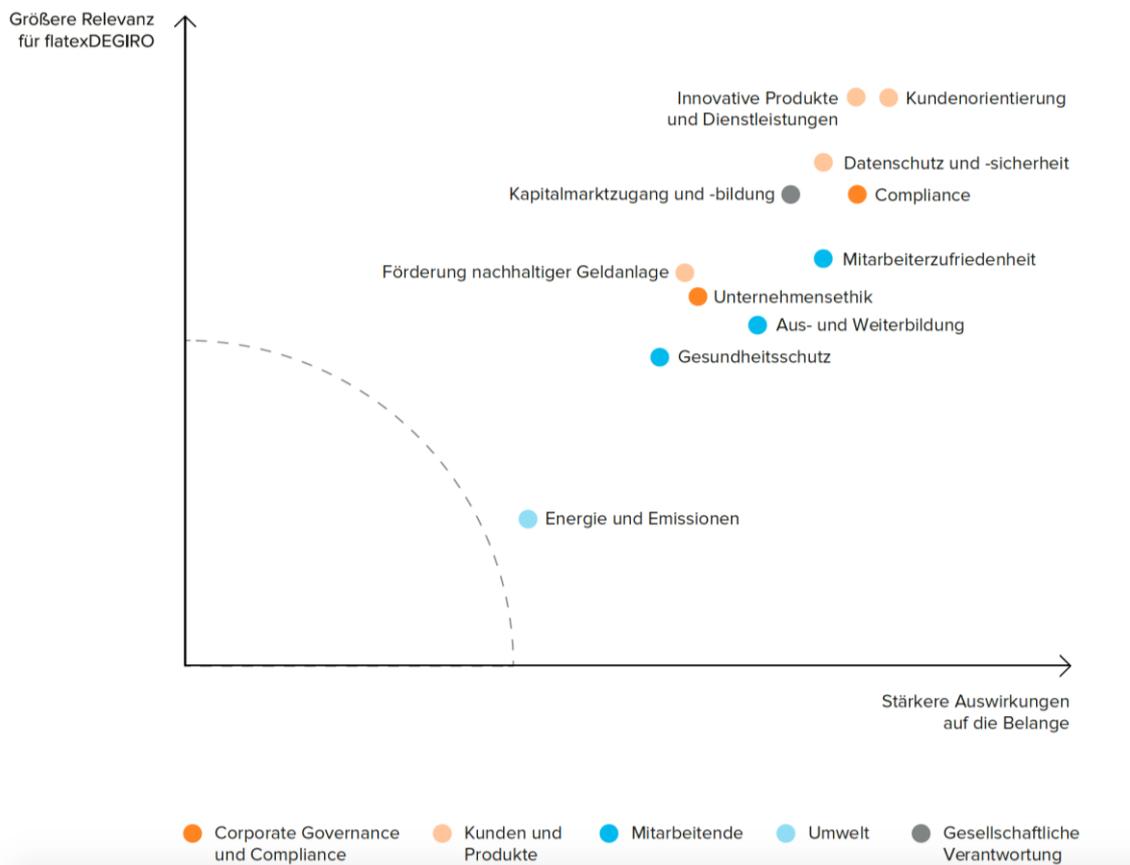
Index zum nichtfinanziellen Bericht

NFB-relevante Belange	Wesentliches Thema	Abschnitt/ Seite
Umweltbelange	1. Energie und Emissionen	Seite 44
Mitarbeiterbelange	2. Aus- und Weiterbildung	Seite 36
	3. Gesundheitsschutz	Seite 38
	4. Mitarbeiterzufriedenheit	Seite 39

NFB-relevante Belange	Wesentliches Thema	Abschnitt/ Seite
Achtung der Menschenrechte	5. Compliance	Seite 22
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	6. Unternehmensethik	Seite 21
Sozialbelange	7. Kapitalmarktzugang und -bildung	Seite 55
Kunden und Produkte	8. Datenschutz und -sicherheit	Seite 27
	9. Kundenorientierung	Seite 28
	10. Innovative Produkte und Dienstleistungen	Seite 30
	11. Förderung nachhaltiger Geldanlage	Seite 31

Der Vorstand von flatexDEGIRO hat die identifizierten wesentlichen Themen einer Validierung unterzogen und verabschiedet. Sie wurden in eine Wesentlichkeitsmatrix überführt, die sich wie folgt darstellt:

Wesentlichkeitsmatrix



Mit Ausblick auf die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), welche für die flatexDEGIRO AG mit der Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2024 verpflichtend wird, beabsichtigen wir im Jahr 2023 eine Aktualisierung der Wesentlichkeitsanalyse vorzunehmen, welche die künftig regulatorisch geforderte doppelte Wesentlichkeit in den Fokus stellt. Auf diese Weise identifizierten wir sowohl Nachhaltigkeitsthemen, auf die wir durch unsere Geschäftstätigkeiten entlang der Wertschöpfungskette



potenziell positive oder negative Auswirkungen haben, als auch solche, die sich positiv oder negativ auf unseren Unternehmenserfolg auswirken beziehungsweise auswirken könnten.

Nachhaltigkeitsstrategie

Verantwortungsvolles Handeln und eine klare strategische Ausrichtung bilden den Kompass für die weitere nachhaltige Entwicklung von flatexDEGIRO. Um den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg zu stärken und unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, integrieren wir ökologische und soziale Themen in das Kerngeschäft.

Im Jahr 2021 haben wir unseren Nachhaltigkeitsanspruch inhaltlich konkretisiert und auf Basis der oben beschriebenen Wesentlichkeitsanalyse eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. In Workshops haben der Vorstand, der für Nachhaltigkeitsthemen zuständige Direktor und die Fachabteilungen sich intensiv mit den wesentlichen Themen in den Bereichen Environment, Social und Governance (ESG) auseinandergesetzt. Es wurden Ziele entwickelt und Maßnahmen zur Zielerreichung definiert. Die Zielerreichung messen wir – wo immer möglich – durch qualitative und quantitative Leistungsindikatoren.

Die folgenden Tabellen zeigen unsere wesentlichen Ziele für alle fünf Handlungsfelder. In den einzelnen Kapiteln berichten wir über den aktuellen Stand zu den jeweiligen Themen.

Mit der geplanten Aktualisierung der Wesentlichkeitsanalyse in 2023 werden wir, unter Berücksichtigung kommender gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen, eine grundlegende Überarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie, und der hieraus abgeleiteten Ziele und KPIs vornehmen.

Corporate Governance und Compliance

Verantwortungsvolle Corporate Governance, Handlungsleitlinien und effektive Managementsysteme sind das Gerüst, mit dem wir unseren Anspruch in tägliches Handeln umsetzen.

Thema	Ziele/Maßnahmen	KPI	Zeitraumen	Status
Unternehmensethik	Formulierung unternehmens-ethischer Werte von flatexDEGIRO und Aufnahme in den Code of Conduct		2021	
	Unterzeichnung des Business Partner Code of Conduct durch Lieferanten	40 % aller Lieferanten	2023* (VJ: 2022)	
		100 % aller Lieferanten	Fortlaufend	
Compliance	Integration und Konsolidierung der Compliance-Funktionen von DEGIRO in das gruppenweite Compliance-System		2021	
	Evaluation eines erweiterten Whistleblowing-Systems		2023* (VJ: 2022)	

*angepasst

 Fortlaufend  Abgeschlossen  In Bearbeitung

Kunden und Produkte

Wir bieten unseren Kunden innovative Produkte und Dienstleistungen, eine sichere und stabile technische Infrastruktur sowie eine effiziente Abwicklung von Transaktionen.

Thema	Ziele/Maßnahmen	KPI	Zeitraumen	Status
Datenschutz und -sicherheit	Jährliche Schulungen der Mitarbeitenden zu Datenschutz und -Sicherheit	100 % der Mitarbeitenden	Fortlaufend	
Kundenorientierung	Aufbau eines zusätzlichen Kundenservice-Centers in Hamburg		2021	
	Minimierung von Kundenbeschwerden	Net Promoter Score (NPS) > 50	Fortlaufend	
Innovative Produkte und Dienstleistungen	Weiterentwicklung der Trading-Apps	Prozentanteil der Kundenbeschwerden	Fortlaufend	
	Zusammenarbeit mit Partnern aus Forschung, Hochschulen, wissenschaftlichen Institutionen und Medienlandschaft		Fortlaufend	
Förderung nachhaltiger Geldanlagen	Transparente Darstellung und Suchmöglichkeiten von ESG-Produkten auf der Website von flatexDEGIRO	Anteil getradeter ESG-Produkte in Volumen und Zahl	Fortlaufend seit 2021	
	Aufklärungsarbeit in Bezug auf nachhaltige Finanzprodukte in Kooperation mit Partnern	Teilnehmer an Seminaren (im Verhältnis zur Nutzerzahl)	Fortlaufend seit 2021	

Mitarbeitende

Im Team lassen sich Herausforderungen am besten meistern, gerade in solch einem dynamischen Marktumfeld. Wir wollen weiterwachsen und gemeinsam den Erfolg unseres Unternehmens sichern.

Thema	Ziele/Maßnahmen	KPI	Zeitraumen	Status
Aus- und Weiterbildung	Ausbau des Weiterbildungsprogramms bei flatexDEGIRO	Anzahl der Weiterbildungsstunden > 30h pro Jahr und Mitarbeitenden*	Fortlaufend	
	Durchführung von Feedback- und Entwicklungsgesprächen aller Mitarbeitenden	100 % der Mitarbeitenden	Fortlaufend	
Gesundheitsschutz	Aufbau einer gruppenweit einheitlichen Arbeitssicherheitsstrategie		2021	
	Angebot gesundheitsrelevanter Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Fortlaufend	
Mitarbeiterzufriedenheit	Durchführung einer Befragung der Mitarbeitenden	> 70% der Mitarbeitenden	2021	
	Einführung eines neuen, gruppenweiten HR-Management-Systems für alle Mitarbeitenden von flatexDEGIRO		2021	

*angepasst

Fortlaufend Abgeschlossen In Bearbeitung

Umwelt

Wir gehen schonend mit natürlichen Ressourcen um, senken kontinuierlich unseren Energieverbrauch und reduzieren unseren CO₂-Fußabdruck.

Thema	Ziele/Maßnahmen	KPI	Zeitraumen	Status
Energie und Emissionen	Umstellung auf Grünstrom an allen Standorten von flatexDEGIRO	100 % der deutschen Bürostandorte	2022	
		100 %	2025	
	Ausbau der Emissionsberechnung nach GHG Protocol	Emissionen nach Scope 1, 2 und 3	Fortlaufend	
	Reduktion der Emissionen nach GHG Protocol	Scope-1 u. Scope-2-Emissionen der deutschen Bürostandorte mindestens -20 %	2022	
		Scope-1 u. Scope-2-Emissionen aller Standorte mindestens -70 %	2026	
		Scope 3-Emissionen aller Standorte um bis zu -30 %	2026	
	Umstellung auf LED-Technik an allen flatex Standorten		2021	
	Konzernweite Umstellung auf Thin Clients/Notebooks		2021	
Einführung eines Umweltdatenerfassungstools		2023* (VJ: 2022)		

*angepasst

Gesellschaftliche Verantwortung

Wir ermöglichen den einfachen Zugang zum Kapitalmarkt und fördern die finanzielle Bildung der Menschen.

Thema	Ziele/Maßnahmen	KPI	Zeitraumen	Status
Kapitalmarktzugang & -bildung	Einführung von flatex next für den vereinfachten und schnellen Zugang zum Börsenhandel		2021	
		Zahl der Webinare, Zahl der Teilnehmer	Fortlaufend	

 Fortlaufend  Abgeschlossen  In Bearbeitung

Corporate Governance

Corporate Governance und Compliance

flatexDEGIRO trägt in vielfacher Hinsicht eine gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehört neben dem Schaffen von Werten für alle relevanten Stakeholder auch, die Auswirkungen unseres Geschäftsmodells stetig im Blick zu haben. Als zukunftsgerichtetes Unternehmen ist es unsere Aufgabe, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte einer verantwortungsvollen Unternehmensführung zu integrieren.

Dabei ist die Einhaltung von regulatorischen Vorgaben und Gesetzen im Rahmen unseres umfassenden Compliance-Managements die Grundlage unseres Handelns. Unsere Verantwortung geht aber weit über die Einhaltung der gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus. flatexDEGIRO ist seinen Stakeholdern, zu denen Aktionäre, Kunden und Geschäftspartner gehören, verpflichtet. Als Arbeitgeber stehen wir in besonderer Verantwortung gegenüber unseren Beschäftigten und wir sehen uns als Teil der Gesellschaft, für die wir einen Mehrwert schaffen möchten.

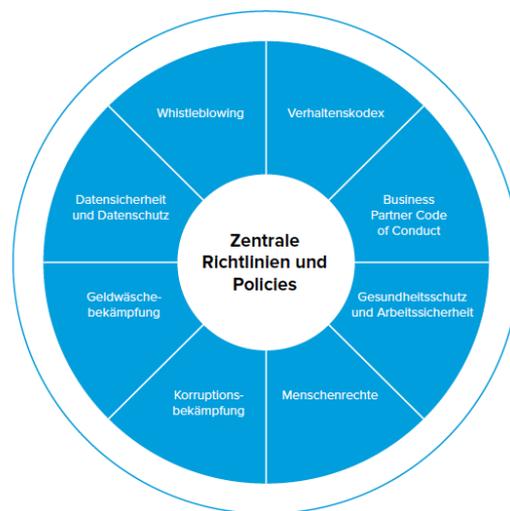
Die Grundsätze einer guten Corporate Governance werden bei flatexDEGIRO täglich umgesetzt, indem die Corporate-Governance-Strukturen mit den Unternehmenswerten, den operativen Leitlinien und den effektiven Managementsystemen in Einklang gebracht werden.

Unternehmensethik

Unsere Unternehmensethik findet in unseren Werten, Richtlinien und im täglichen Handeln ihren Ausdruck. Sie bestimmt, wie wir grundlegend in allen Bereichen im Interesse unserer Reputation und im Sinne unserer Stakeholder wertegerichtet verfahren. Indem wir transparent und dialogisch handeln, bestärken wir das Vertrauen, das in unser Unternehmen gesetzt wird.

Um die Werte eines Unternehmens im Geschäftsalltag umzusetzen, ist ein gewisser Grad an Formalisierung notwendig. Die Prinzipien des unternehmensethischen Handelns von flatexDEGIRO sind u. a. in einem Verhaltenskodex festgehalten, der für alle Gesellschaften des Konzerns gleichermaßen gültig ist. So enthält der Verhaltenskodex ferner Vorgaben zu Qualitätsanforderungen, Kundenorientierung, Umweltschutz und Sicherheitsaspekten sowie zu den Themen Diversity und Menschenrechte.

Weitere Richtlinien und Policies im Bereich Compliance konkretisieren Regelungen zu bestimmten Themen und leiten das integre Handeln unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Jahr 2022 haben wir genutzt, um unsere internen Leitlinien und Regelwerke weiterzuentwickeln und auszubauen.



Dabei ist uns wichtig, auch unsere Wertschöpfungskette im Blick zu haben. Seit 2022 fordern wir von wesentlichen Zulieferern (gemessen am Umsatz), dass sie unseren Business Partner Code of Conduct unterzeichnen. Er basiert auf folgenden Regelwerken:

- flatexDEGIRO Verhaltenskodex
- UN Global Compact
- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN
- Regelungen bzw. Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO)

In ihm sind Grundlagen der Zusammenarbeit geregelt, sowohl in Bezug auf soziale Aspekte und Menschenrechte als auch zu Umweltschutz und Governance-Standards. flatexDEGIRO vertraut darauf, dass seine Lieferanten und sonstigen Geschäftspartner die o. g. Standards einhalten. Dennoch behält sich flatexDEGIRO das Recht vor, die Einhaltung dieses Verhaltenskodexes bei Lieferanten und Geschäftspartnern zu kontrollieren, indem eine Selbsterklärung des Lieferanten, eine Erklärung über Dritte oder die Vorlage von Zertifizierungen verlangt wird. Die Nichtanerkennung und Nichteinhaltung im Geschäftsverkehr können zum Ausschluss als Lieferant oder Geschäftspartner führen.

Compliance

Compliance-Management bei flatexDEGIRO

Compliance ist zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur und Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg von flatexDEGIRO. Unser Compliance-Management richtet sich einerseits an den geltenden regulatorischen Rahmenbedingungen aus. Andererseits folgen wir darüberhinausgehenden Maßstäben, die wir uns durch unseren Verhaltenskodex sowie interne Richtlinien und Rahmenwerke setzen. Letztere umfassen ein Compliance-Kontroll-Rahmenwerk, Antigeldwäsche- und Antikorruptionsrichtlinien sowie allgemeine Compliance-Richtlinien und Policies zu den Themen Datensicherheit und Datenschutz. Dabei ist das übergeordnete Ziel, Konformität mit allen geltenden Gesetzen, Bestimmungen und Standards jederzeit zu gewährleisten. Stetig evaluieren wir unsere Verfahren und Strategien sowie neue rechtliche Regelungen und aktualisieren unser Compliance-Programm entsprechend. Alle Mitarbeitenden werden jährlich zur Bestätigung/Kennntnisnahme der Compliance und Antigeldwäscherichtlinie (inkl. Korruptionsbekämpfung)

aufgefordert. Alle Geschäftsbeziehungen werden zudem mithilfe verschiedener automatisierter Verfahren überprüft.

Unser Compliance-Office setzt sich im Geschäftsalltag strategisch mit allen Compliance-relevanten Fragen auseinander. Es wird von unserem Compliance-Beauftragten geleitet, der direkt dem Vorstand unterstellt ist und auch für Fragen der Geschäftsethik zuständig ist. Das Compliance-Office berichtet regelmäßig an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat über den aktuellen Stand des Compliance-Management-Systems und relevanter Themen.

Unser Konzerngeldwäschebeauftragter ist für den Auf- und Ausbau einer zentralen Stelle zur Verhinderung von Geldwäsche verantwortlich. Er ist ebenfalls direkt dem Vorstand unterstellt und für alle Fragen der Einhaltung der geschäfts- und kundenbezogenen Sicherheitssysteme zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen im Konzern verantwortlich. Darüber hinaus schult er alle Mitarbeitenden bei Eintritt ins Unternehmen und wiederholt diese Schulung einmal jährlich.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag der Schwerpunkt unserer Arbeit auf der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Compliance- und geldwäscherechtlich relevanten Prozesse, um die Einhaltung aller gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen in der Gruppe gewährleisten zu können.

Im Jahr 2022 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) bei der flatexDEGIRO Bank AG eine Sonderprüfung gemäß § 44 Kreditwesengesetz (KWG) durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde im November 2022 vorgelegt. Die BaFin hat angeordnet, dass die flatexDEGIRO Bank AG sicherstellen muss, dass ihre Geschäftsorganisation im Risikomanagement und in der Geldwäscheprävention ordnungsgemäß ist. Ein von der BaFin bestellter Sonderbeauftragter überwacht die Umsetzung der angeordneten Maßnahmen. In Abhängigkeit vom Fortschritt bei der Mängelbeseitigung können Maßnahmen nach Überprüfung der BaFin in Abstimmung mit dem Sonderbeauftragten angepasst werden. Erste Maßnahmen zur Beseitigung identifizierter Mängel wurden bereits ergriffen. In einem strukturierten Prozess liegt das Hauptaugenmerk des Vorstands auf der schnellen, effizienten und vollständigen Abarbeitung und Umsetzung aller notwendigen Änderungen.

Der Vorstand ist bestrebt, einige wesentliche Mängel bereits im laufenden Geschäftsjahr 2023 zu beseitigen, insbesondere solche, die sich auf die Anwendbarkeit von Kreditrisikominderungs-techniken für finanzielle Sicherheiten gem. Art. 197 & 198 CRR beziehen.

Daneben sollen unter anderem die weitere Erhöhung des Automatisierungsgrades in internen Prozessen und die Anpassung technischer Abläufe fokussiert vorangetrieben werden.

Risikomanagement und Whistleblowing

Zur Verhinderung von Compliance-Vorfällen und -Verstößen ist präventive und proaktive Arbeit nötig. Grundlage für die Steuerung ist die Risikostrategie, welche die konzernweiten Compliance- und Geldwäsche-Risikoanalysen als zentrale Instrumente zur Bewertung und Mitigation potenzieller Compliance- und Geldwäscherisiken vorsieht. Als Teil der allgemeinen Geschäftsstrategie werden diese Risikoanalysen jährlich durchgeführt und erstrecken sich auf 100 % der Unternehmenstätigkeit im In- und Ausland. Durch den Einsatz einer auf flatexDEGIRO abgestimmten Monitoring-Software werden Compliance-Themen wie Antikorruptions- oder Antigeldwäschemassnahmen organisiert. Für das Jahr 2022 wurden alle für die Risikoanalyse relevanten Einheiten auf Korruptionsrisiken überprüft. Dabei wurden aufgrund des Geschäftsmodells keine erheblichen Korruptionsrisiken ermittelt. In der aktuellen gruppenweiten

Risikobetrachtung konnten alle wesentlichen Compliance-Risiken durch die Etablierung entsprechender Gegenmaßnahmen weitestgehend mitigiert werden.

Neben dem Risikomanagement hat flatexDEGIRO ein Hinweisgebersystem zur präventiven Identifizierung und Bekämpfung von Missständen implementiert. Das Whistleblower-System steht allen Mitarbeitenden zur Verfügung und ist rund um die Uhr zugänglich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die von der Whistleblower-Plattform Gebrauch machen, sind vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt. Anonym und vertraulich können Hinweise auf Verdachtsfälle, mögliche Rechtsverstöße und auch Diskriminierungsvorfälle gemeldet werden. Das genaue Vorgehen ist in unserer „Whistleblower Policy“ festgehalten und durch regelmäßige Kommunikation über verschiedene Kanäle wie dem Intranet allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekanntgegeben.

Compliance-Schulungen

Um das hohe Niveau unserer Compliance-Leistung zu bewahren und Compliance-Verstöße bereits präventiv zu verhindern, werden jedes Jahr Compliance-Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt. Wir erwarten von unseren Beschäftigten, dass sie stets rechtskonform handeln, d. h., dass sie sowohl interne Regeln als auch Gesetze strikt befolgen.

Eine Kernaufgabe des Compliance-Office ist daher die Schulung und Beratung der Beschäftigten zu den relevanten Compliance-Fragestellungen. Neben den allgemeinen Compliance-Schulungen lagen die Schwerpunkte im Geschäftsjahr auf den Themen Antigeldwäsche- und Antikorruptionsmaßnahmen, Datenschutz, IT-Sicherheit sowie Arbeitssicherheit. Diese Schulungen werden regelmäßig – mindestens jährlich – vorgenommen, um aktiv alle Mitarbeitenden zu sensibilisieren. Im Geschäftsjahr 2022 erhielten alle Mitarbeitenden eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung. Spezifische Mitarbeitergruppen erhalten zudem Schulungen zur Betrugsbekämpfung. Mit unserer intensiven Schulungstätigkeit wollen wir nachhaltig integrires und regelkonformes Verhalten bei unseren Beschäftigten stetig tiefer verankern. Darüber hinaus wurden 2022 alle Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung geschult.

Im Geschäftsjahr 2022 sind weder Korruptions- noch Diskriminierungs- noch anderweitige Compliance-Verdachtsfälle über das Hinweisgebersystem von flatexDEGIRO eingegangen.

Steuern

Eine hervorgehobene Rolle spielt die Erfüllung der geltenden steuerlichen Verpflichtungen. Die flatexDEGIRO richtet ihr unternehmerisches Handeln in allen Jurisdiktionen und Märkten, in denen sie tätig ist, nach dieser Maßgabe aus. Dies gilt sowohl für die jeweils eigenen Belange als auch für die Angelegenheiten von Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern.

Die Einhaltung der steuerlichen Vorschriften erfolgt grundsätzlich durch Einbindung der entsprechenden Fachabteilungen. Regelmäßig erfolgt dies durch das Management oder andere Abteilungen des Unternehmens in Bezug auf Geschäftsvorhaben, Transaktionen, rechtliche Veränderungen oder im Rahmen eines Neuproduktprozesses.

In den Fachabteilungen sind entsprechend ausgebildete und erfahrene Mitarbeitende, darunter zwei Steuerberater, angestellt. Regelmäßige Fort- bzw. Weiterbildungsmaßnahmen stellen die Fachkompetenz sicher. Die Schulungen umfassen ebenfalls Aspekte zur Vermeidung von Steuerhinterziehung oder der Umgehung internationaler Sanktionen durch Mitarbeitende. Komplexere steuerliche Sachverhalte werden grundsätzlich mit externer Fachunterstützung abgeklärt. Neuerungen in der Gesetzgebung sowie Veränderungen der Rechtslage werden von den Fachbereichen antizipierend analysiert und deren Auswirkungen gegebenenfalls mit externen Beratern validiert. Die Überwachung und Verwaltung von Steuerrisiken obliegen den Fachabteilungen, die entsprechend regelmäßig an den zuständigen Vorstand berichten.

Die jährlichen Steuererklärungen werden nach Zuarbeit der Fachabteilungen von einer Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellt und eingereicht. Dabei erfolgt ein Review-Prozess als zusätzliche Maßnahme zur Sicherstellung der Vereinbarkeit mit geltenden Vorschriften. Bei der Erstellung der jährlichen Steuerreports für Kunden sind ebenfalls Steuerberatungsgesellschaften regelmäßig eingebunden, um auch hier eine entsprechende Qualität sicherzustellen.

Es erfolgt grundsätzlich ein offener und transparenter Austausch mit den Steuerbehörden. Eine Einbindung der Steuerbehörden bei auslegungsbedürftigen Sachverhalten wird fallweise vorgenommen, um eine Klärung oder ein einvernehmliches Ergebnis zu erhalten. Politische Einflussnahmen zu Steuerfragen werden nicht verfolgt. Die Berücksichtigung steuerlicher Bedenken wird generell aufgenommen und einer fachlichen Würdigung, gegebenenfalls unter Hinzuziehung externer Berater, unterzogen.

Steuern tragen entscheidend dazu bei, dass der Staat wichtige Dienstleistungen für die Gesellschaft erbringen kann, wie z. B. Gesundheitsleistungen, Bildung, Wohnungsbau und Infrastruktur. Für die Steuergesetze und ihre Umsetzung ist der Staat verantwortlich, doch die Unternehmen spielen als Steuerzahler eine wichtige Rolle. flatexDEGIRO vertritt den Standpunkt, dass ein verantwortungsbewusster Steueransatz ein wesentlicher Bestandteil nachhaltiger Geschäftstätigkeit in einer robusten, funktionierenden Gesellschaft ist. Die Erfüllung von Steuerverpflichtungen wird als Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft betrachtet.

Der Steueraufwand aus Einkommen und Ertrag von flatexDEGIRO im Jahr 2022 beläuft sich auf EUR 41,1 Mio.. Die Steuern für 2022 verteilen sich auf die folgenden Länder:

- Deutschland: EUR 38,8 Mio.
- Österreich: EUR 2,8 Mio.
- Niederlande: EUR -0,7 Mio. (Ertrag aufgrund Auflösung Rückstellungen)
- Bulgarien: EUR 0,2 Mio.

Kunden und Produkte

Kunden und Produkte

Datenschutz und -sicherheit

flatexDEGIRO betreute zum 31. Dezember 2022 rund 2,4 Mio. Kundenaccounts und wickelte im Geschäftsjahr mehr als 67 Mio. Transaktionen ab – zwei Zahlen, die verdeutlichen, warum Datenschutz und -sicherheit wesentliche Bestandteile unserer Geschäftsprozesse sind. Dabei geht es sowohl um den Schutz der Vertraulichkeit von Daten, die Gewährleistung, dass diese nicht für vertragsfremde Zwecke genutzt werden, als auch um die Erreichbarkeit der Systeme bzw. die Verhinderung von Datenmanipulation und des Verlusts von Daten. Durch strenge Maßnahmen, unter anderem in der Datenschutzrichtlinie, regeln wir die Erhebung, Verwendung, Weitergabe und Speicherung von Nutzerdaten, die an Dritte weitergegeben werden, so dass vorher immer die Zustimmung eingeholt wird.

Verantwortlichkeiten

Um Datenschutz und -sicherheit jederzeit zu gewährleisten, haben wir eine komplexe Sicherheitsorganisation eingerichtet. Die Verantwortung tragen der Informationssicherheitsbeauftragte/IT-Risikomanager, der IT-Security-Officer und der Datenschutzbeauftragte, die jeweils unterschiedliche Tätigkeitsschwerpunkte wahrnehmen. Sie berichten monatlich über die aktuelle Lage, Entwicklungen und Ereignisse im Bereich IT-Sicherheit an den Vorstand und Aufsichtsrat. Grundlagen für gesetzeskonformes Verhalten und Hilfestellung für alle Mitarbeitenden sind unsere Datenschutzrichtlinie und Arbeitsanweisung. Betroffene Personen können Bedenken hinsichtlich des Schutzes ihrer Daten über klare und leicht zugängliche Mechanismen äußern, die rund um die Uhr verfügbar sind.

Der Informationssicherheitsbeauftragte informiert und berät die Geschäftsleitung in allen Fragen zur Informationssicherheit, initiiert und überwacht die hierzu relevanten Abläufe, Maßnahmen und Schulungen und dient jederzeit als Ansprechpartner, z. B. bei der Erstellung von Notfallkonzepten oder bei der Untersuchung von Informationssicherheitsvorfällen.

Für die operative Umsetzung von Anforderungen im Rahmen der IT-Sicherheit ist der IT-Security-Officer zuständig. Dies umfasst in erster Linie die Suche nach möglichen Schwachstellen und präventive technische Maßnahmen.

Im Verantwortungsbereich des Datenschutzbeauftragten liegen die Beratung und Information der Geschäftsleitung, sowie unserer Mitarbeitenden in Datenschutzfragen. Zudem überwacht er die Einhaltung der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der internen Datenschutzvereinbarungen und arbeitet eng mit den zuständigen Aufsichtsbehörden zusammen.

Der IT-Risikomanager koordiniert IT-Risikoanalysen im Unternehmen, informiert die Geschäftsleitung über die aktuelle IT-Risikosituation, steuert die angemessene Ausgestaltung von Sicherheitsmaßnahmen und trägt die Verantwortung für das IT-Risiko-Register.

Systeme

Datenschutz und -sicherheit gewährleisten wir mithilfe modernster Software und modernster Technologien. Unsere Systeme werden u. a. durch eine mehrstufige Firewall und eine Endpoint-Protection auf allen

Geräten abgesichert. Ebenfalls sind ein Nichtverfügbarkeitsschutz (Distributed Denial of Service, DDOS), ein erweiterter E-Mail-Schutz und ein mehrfaches Redundanzkonzept in der Datenhaltung und -verarbeitung eingerichtet.

Hinsichtlich Zugriffskontrollen ist ein Prozess für die angemessene IT-Berechtigungsvergabe implementiert. Dieser Prozess soll sicherstellen, dass jeder Beschäftigte nur über die Rechte verfügt, die er für seine Tätigkeit benötigt. Dieser Prozess ist in einer Arbeitsanweisung zum Berechtigungsmanagement geregelt. Zur Vergabe der Rechte und Profile in den Anwendungen sowie des Rezertifizierungsmanagements ist eine entsprechende Fachabteilung eingerichtet.

Darüber hinaus stellen unsere zwei Rechenzentren die Aufrechterhaltung des Betriebs sicher. Unsere Rechenzentren sind nach ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagement) zertifiziert. Durch jährliche Prüfungen wird dies von einem unabhängigen Prüfer bestätigt. Wir werden kontinuierlich Veränderungen in der Gruppe prüfen und etwaige Prozesse anpassen, um höchste Standards einzuhalten.

Im Rahmen der Kooperation mit UP KRITIS arbeiten wir mit anderen Betreibern kritischer Infrastrukturen, deren Verbänden und den zuständigen staatlichen Stellen zusammen, um die Versorgung durch Infrastrukturen, die von wesentlicher Bedeutung sind, in Deutschland sicherzustellen.

Alle im Geschäftsjahr 2022 identifizierten Cyber-Security-Vorfälle auf die flatexDEGIRO wurden von unseren Systemen und Prozessen erfolgreich abgewehrt. Hierbei wurde insbesondere eine Zunahme von Phishing sowie Ransomware-Angriffen verzeichnet, welche sich auf die Integrität und Vertraulichkeit des Unternehmens und der Kundendaten richten. Ein Abfluss von Kunden- oder Unternehmensdaten aufgrund eines Cyberangriffs ist nicht zu verzeichnen. Im Zuge der Integration mit DEGIRO erfolgt weiterhin eine Harmonisierung der Infrastruktur, Applikationen, Workflows sowie der IT-Security-Prozesse, so auch im Geschäftsjahr 2022.

Kundenorientierung

Als Online-Broker stellt flatexDEGIRO verschiedene Handelsplattformen und Zugangsmöglichkeiten für den Handel von Wertpapierprodukten zur Verfügung. Das Angebot wendet sich ausschließlich an eigenverantwortliche Trader und Investoren, da flatexDEGIRO unter seinen Marken ein ausschließlich beratungsfreies Geschäft anbietet. Transparente Preismodelle, günstige Konditionen und ein umfangreiches und unabhängiges Produktangebot gehören zu den Grundpfeilern unseres Geschäftsmodells. Wir streben danach, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen.

Der Vorstand ist für die Steuerung der Kundenerwartungen verantwortlich und berät sich zu allen wesentlichen Themen in regelmäßigen Committee-Sitzungen mit den Fachbereichen. Wichtige Funktionen wie Kundenzufriedenheit, Service sowie das Beschwerdemanagement fallen in den Verantwortungsbereich des Head of Banking Center, der dem Vorstand untersteht. Sowohl der Head of Banking Center als auch der Vorstand erhalten mehrere Reportings, darunter wöchentliche Reportings sowie ein monatliches Reporting.

Es entspricht unseren ethischen Standards, in allen Bereichen der Kundenkommunikation und der Kundenprozesse offen und transparent zu agieren. Dies drückt sich z. B. in Kostentransparenz gegenüber den Kunden aus. Vor einer Orderaufgabe können unsere Kunden die jeweiligen Kosten einfach und detailliert

einsehen. Darüber hinaus gehört es zu den Grundprinzipien, dass wir unseren Kunden keinen versteckten Kosten belasten.

flatexDEGIRO steht auf verschiedenen Ebenen in regelmäßigem Austausch mit den Kunden. In direkten Gesprächen und durch einen offenen Austausch auf Anlegermessen nehmen wir Kundenwünsche und -bedürfnisse auf. Außerdem führen wir Roadshows, Kunden-Events und Schulungsveranstaltungen durch, bei denen ebenfalls Feedbackgespräche mit den Teilnehmenden inkludiert sind. Weiterhin werden digitale Formate wie z. B. Videos, Webinare und virtuelle Trader-Stammtische angeboten.

Kundenzufriedenheit und Kundenfeedback

Die Kundenzufriedenheit wird regelmäßig im Rahmen standardisierter Kundenbefragungen erhoben. Unser Ziel ist es, die Zufriedenheit mit unseren Leistungen sowie die Kundenerwartungen hinsichtlich angebotener und gewünschter Dienstleistungen, Produkte und Services zu ermitteln und so das Potenzial für Weiterentwicklungen bei flatexDEGIRO abzuleiten. Darüber hinaus gibt es eine eigene Abteilung (Client Quality Assurance), die sich speziell der Überwachung und Verbesserung der Kundenerfahrung widmet. Diese Funktion ist für die Verbesserung und Gewährleistung von Qualitätsstandards in allen Geschäftspraktiken und Abläufen innerhalb von flatexDEGIRO verantwortlich. Unsere Systeme zur Überwachung des Kundenerlebnisses und zur Erstellung von Berichten bieten Einblicke aus der Sicht des Kunden, bewerten die Qualität der Interaktion und der Bewertung und ermöglichen es uns sogar, im Vorfeld zu handeln. Im Jahr 2021 haben wir eine interne Customer-Experience-Initiative ins Leben gerufen – durch verschiedene Veranstaltungen und Veröffentlichungen haben wir das Bewusstsein in allen Teams (kundenorientiert, aber auch im Backend) geschärft.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 konnte der Net Promoter Score (NPS) für flatex auf einen Wert von 46 gesteigert werden. (Vorjahr: 43). Für die Marke DEGIRO wurde mit der Messung des NPS erstmalig im Jahr 2022 begonnen. Zum Ende Jahres 2022 konnte für DEGIRO ein NPS von 55 ermittelt werden.

Wir stärken unsere kundenorientierte Kultur, indem wir kontinuierliches Feedback sammeln und auf dieser Basis unsere Geschäftsprozesse optimieren. Allen Kunden werden vielfältige Möglichkeiten der Kontaktaufnahme angeboten – von Telefon und E-Mail bis zur Kommunikation per Web-Filiale und zukünftig direkt in der App. Die Beschäftigten im Customer Service sind sehr qualifiziert – eine bankfachliche Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung im Finanzdienstleistungsbereich oder ein Studium gehören zu den Grundvoraussetzungen. Darüber hinaus schulen wir sie kontinuierlich, beispielsweise zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Produktspezifikationen.

Die gesamte Kundenkommunikation und damit auch alle Kundenbeschwerden werden in einem CRM-Tool dokumentiert und bewertet. Auch dieses Tool wird stetig weiterentwickelt. Unsere Kunden haben die Möglichkeit, ihre Anliegen darüber hinaus jederzeit über mehrere Kanäle einzureichen, die rund um die Uhr von außen zugänglich sind.

Übergeordnetes Ziel in allen Geschäftsbereichen ist es, die Anzahl von Kundenbeschwerden stetig zu reduzieren oder diese bestmöglich zu lösen. Dazu haben wir 2021 ein neues Customer Service-Center in Hamburg in Betrieb genommen und stetig das Personal im Bereich Customer Service an bestehenden Standorten ausgebaut.

Das Brokerage-Geschäft des Konzerns hat im zurückliegenden Geschäftsjahr in zahlreichen Publikationen europaweit Anerkennung erhalten. So wurde flatex in der Kundenabstimmung von „Brokerwahl“ als „Bester

Online Broker“ in Deutschland ausgezeichnet. Darüber hinaus belegt flatex in dieser Abstimmung den Spitzenplatz sowohl als bester „ETF & Fonds Broker“ als auch bei besonders handelsaktiven Kunden als bester „Daytrade Broker“. flatex deckt damit als einziger Anbieter in dieser Abstimmung die gesamte Bandbreite des Online-Brokerage in herausragender Form ab. Auch Umfragen von BrokerVergleich sahen flatex erneut als „Besten Fonds- und ETF-Broker“. Bereits 2021 überzeugte flatex in dieser Kategorie. Ebenfalls das zweite Jahr in Folge verlieh die Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH das Siegel „App-Award Online-Broker“ an flatex. Außerdem erhielt flatex von Focus-Money erneut die Auszeichnung „Höchste Weiterempfehlung 2022“ in der Rubrik Direktbanken. DEGIRO wurde zum wiederholten Male in mehreren internationalen Vergleichen ausgezeichnet – unter anderem als „Best Discount Broker“ und „Best Broker for Stock Trading“ durch BrokerChooser. Von Rankia, einer der weltweit führenden Finanz-Communitys mit mehr als 600.000 registrierten Nutzern, wurde DEGIRO als „Bester Aktienbroker 2021“ in Spanien, Portugal und Italien ausgezeichnet. In Spanien wurde der Spitzenplatz zum sechsten Mal in Folge erreicht, in Portugal zum dritten Mal. Zusätzlich erhielt DEGIRO in Portugal von Rankia den Titel „Best ETF Broker“. In Italien wurde DEGIRO von QualeBroker als „Best Online Broker“ und „Best Broker for ETFs and Investment Funds“ ausgezeichnet. Die Gesellschaft für Verbraucherstudien hat flatex in Österreich zum Testsieger in der Kategorie „Online Broker“ ernannt.

Innovative Produkte und Dienstleistungen

In unserem Geschäft ist die „digitale Nähe“ zum Kunden entscheidend. Dazu gehört, neben einer transparenten Kommunikation und einer schnellen Bereitstellung der relevanten Informationen, eine stabile Brokerage-Plattform mit „State-of-the-Art“-Funktionen, innovativen Produkten und Prozessen. Der Mehrwert für unsere Kunden entsteht aus dem Zusammenspiel von „Produkt“, „Plattform“ und „Preis“. Neben einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis mit einem umfangreichen, innovativen und ständig wachsenden Produktportfolio ist die kontinuierliche Investition in die Plattform ein wesentlicher Bestandteil, um auch an besonders handelsstarken Tagen eine durchgängige Verfügbarkeit sicherzustellen.

Unser Ziel ist die weitere Vereinfachung des Kapitalmarktzugangs durch den Ausbau der Funktionalitäten für zusätzliche Produktgruppen, beispielsweise für ETF- und Fondssparpläne sowie Exchange Traded Products (ETPs). Um dies zu erreichen, haben wir einen auf zwei Säulen basierenden Innovationsprozess implementiert.

Die erste Säule ist ein strukturierter Prozess zur kontinuierlichen Verbesserung des Produkt- und Dienstleistungsportfolios. Dazu gehört die detaillierte Analyse der fachlichen, technischen und (aufsichts-)rechtlichen Anforderungen. In diesen Prozess sind alle Fachabteilungen, wie z. B. Marketing, Banking Center, Recht und IT, einbezogen. Darüber hinaus werden frühzeitig auch externe Spezialisten, beispielsweise aus den Bereichen Design Thinking und Behaviour Scientists, hinzugezogen. Koordiniert wird der Prozess durch das Produktmanagement.

Die zweite Säule ist ein kreativer Ansatz, der auf Kooperationen und Austausch basiert. Einerseits pflegen wir mit anderen Dienstleistern und Produktlieferanten der Finanzindustrie einen Dialog über Erfahrungen, Ideen und Lösungsansätze. Ebenfalls bedeutsam ist allerdings der Austausch außerhalb der Financial Community, um zusätzliche Impulse aus anderen Fachbereichen zu erhalten. Deshalb arbeiten wir an allen Standorten mit Partnern aus Forschung und Wissenschaft – Hochschulen, nationalen und europäischen Institutionen – zusammen.

Die Verantwortung für den Innovationsprozess obliegt den Bereichen F&E (Forschung und Entwicklung) und dem Produktmanagement. Im Requirements Board werden Entscheidungen über das Nutzen von Synergien, die künftige Ausrichtung und die konkreten nächsten Schritte getroffen. Der Vorstand ist im Requirements Board vertreten und somit unmittelbar in die Prozesse involviert.

Als reine Online-Broker unterhalten die Marken keine Filialen, sondern stellen zum Handel von Wertpapierprodukten verschiedene Handelsplattformen und Zugangsmöglichkeiten zur Verfügung. Diese werden nutzerorientiert weiterentwickelt, um weitere Kundengruppen zu erreichen. So bietet flatex in Deutschland seit Ende November 2020 seinen Kunden eine optimierte Benutzeroberfläche (flatex next). Mit 4,5 Sternen im Apple App Store zählt flatex next zu den derzeit bestbewerteten Online-Brokerage-Apps in Deutschland. Ein Ausrollen von flatex next für Desktopanwendungen ist für 2023 vorgesehen.

Förderung nachhaltiger Geldanlage

flatexDEGIRO möchte das Bewusstsein der Kunden für nachhaltiges Investieren schärfen und sie für die Vorteile dieser Form der Geldanlage sensibilisieren. Nachhaltige Geldanlagen können sowohl aus Renditegesichtspunkten als auch in Bezug auf ihren Beitrag zum Umweltschutz und zu einer sozial gerechteren Gesellschaft interessant sein. Mit einer Förderung dieser Anlageform kann ein Beitrag zu einer nachhaltigeren ökonomischen Entwicklung geleistet werden. Es ist daher das Ziel von flatexDEGIRO, ESG-Produkte sichtbar zu machen, beispielsweise Aktien von Unternehmen, die auf die Umwelt, die Gesellschaft und auf gute Unternehmensführung achten. Hierfür gibt es bereits die Kategorie „flatex green“ in der Aktien-, ETF- und Fondssuche, welche stetig ausgebaut wird.

flatexDEGIRO hat im Bereich der nachhaltigen Investments in den vergangenen Jahren ein umfassendes Produktportfolio herausgebildet. Aufgrund des umfangreichen Börsen- und Handelsplatzangebots stehen unseren Kunden entsprechend viele nachhaltige Produkte zur Verfügung. Zudem pflegen wir Partnerschaften mit renommierten Anbietern nachhaltiger Geldanlageprodukte – wie z. B. BlackRock, Amundi oder VanEck. Damit können wir unserer Kundschaft attraktive Konditionen bei entsprechenden Produkten anbieten.

Wir streben an, auch weiterhin Seminare zum Thema „Nachhaltiges Investment“ in Zusammenarbeit mit Anbietern nachhaltiger Investmentfonds zu veranstalten und Aufklärungsarbeit in Bezug auf nachhaltige Finanzprodukte zu leisten.

Mitarbeitende

Mitarbeitende

Der langfristige unternehmerische Erfolg von flatexDEGIRO beruht ganz wesentlich auf der Kompetenz, dem Engagement und der Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Interdisziplinäre Teams treiben Ideen voran und entwickeln neue, vernetzte Lösungen für unsere Kunden. Gemeinsam nutzen wir Chancen, die das dynamische Umfeld bietet. Dazu gehört neben dem operativen Wachstum auch die weitere Internationalisierung des Geschäfts durch den Zusammenschluss mit DEGIRO.

Bereits im Mai 2021 wurde, rückwirkend zum 01.01.2021, die Verschmelzung der DeGiro B.V. auf die flatexDEGIRO Bank AG abgeschlossen. Unmittelbar nach Abschluss der Transaktion ist DEGIRO durch die Verschmelzung eine Niederlassung der flatexDEGIRO Bank geworden. Während des gesamten Prozesses vor und nach der Verschmelzung zeigte sich eine große Schnittmenge bei den bisher gelebten Werten, sodass sich getreu dem Motto „One team – one dream“ schnell eine gemeinsame Unternehmenskultur etablierte.

Unser Personalmanagement ist darauf ausgerichtet, die dynamische Unternehmensentwicklung zu unterstützen und gleichzeitig den einzelnen Menschen im Blick zu haben. Durch den Zusammenschluss können wir allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein internationales Arbeitsumfeld bieten. Ziel unserer Personalarbeit ist es, Synergien zu nutzen und die Mitarbeitenden so zu begleiten, dass sie sich in dieser Phase des starken Unternehmenswachstums bestmöglich mit ihren Kompetenzen einbringen können.

Die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten ist entscheidend für unseren Erfolg. Angesichts des starken globalen Wettbewerbs um die besten Fach- und Führungskräfte wird ein attraktives und überzeugendes Gesamtangebot für Mitarbeitende immer wichtiger. Daher arbeiten wir kontinuierlich an Maßnahmen, um die Attraktivität der flatexDEGIRO Gruppe - insbesondere auf dem europäischen Arbeitsmarkt - zu erhöhen.

Um mit potenziellen Bewerbern in Kontakt zu treten, setzen wir bereits heute stark auf die Nutzung digitaler Plattformen wie unsere länderspezifischen Karrierewebsites sowie globale und regionale soziale Netzwerke. So können wir die verschiedenen Zielgruppen in geeigneter Weise ansprechen. Darüber hinaus sind alle Mitarbeitenden aufgefordert, uns auf potenzielle Talente aus ihrem eigenen Netzwerk hinzuweisen, denn wir sind der Meinung, dass überzeugte Mitarbeitende die beste Werbung über Mundpropaganda machen.

Seit 2021 setzen wir unsere Talentsuche vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie vor allem mit digitalen Lösungen um, nehmen aber auch an einigen Face-to-Face-Veranstaltungen teil. Ziel ist es, unsere digitale Präsenz kontinuierlich auszubauen, um auch virtuell bestmöglich über flatexDEGIRO als Arbeitgeber zu informieren. So sind wir beispielsweise auf digitalen Messen und Konferenzen vertreten, führen digitale Exkursionen für Studierende an verschiedenen Hochschulen für Standorte in Deutschland durch und organisieren Fachvorträge für den Nachwuchs. Der virtuelle Kontakt ermöglicht eine bedarfsorientierte, flexible und ortsunabhängige Ansprache. So gelingt es uns, weiterhin Talente zu gewinnen und zu rekrutieren.

Darüber hinaus beteiligen wir uns kontinuierlich an spezifischen Karriere-Events, um insbesondere weibliche Nachwuchstalente aus verschiedenen Fachbereichen direkt anzusprechen und zu gewinnen. Mit verschiedenen Initiativen wie Podcasts, Karrieremessen und Networking-Events, die sich speziell an Frauen

richten, oder auf unseren Social-Media-Kanälen stellen wir insbesondere unsere Mitarbeiterinnen als weibliche Vorbilder in den Mittelpunkt.

Seit Anfang 2022 haben wir für alle Standorte einen digitalen Onboarding-Prozess implementiert, der neue Mitarbeitende und ihre Führungskräfte in der Phase bis zum ersten Arbeitstag und darüber hinaus begleitet. Ziel ist es, einen erfolgreichen ersten Arbeitstag zu gewährleisten und frühzeitig eine Bindung zwischen den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihrem zukünftigen Team aufzubauen, zum Beispiel durch den Versand von E-Mails mit Informationen über den Geschäftsbereich und das Team.

Neben dem digitalen Onboarding-Prozess ist es aber auch wichtig, dass sich alle neuen Mitarbeiter persönlich kennenlernen. Zu diesem Zweck haben wir seit Anfang 2022 ein internationales physisches Onboarding-Event eingeführt. Das Onboarding-Event wird auch dazu genutzt, den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die verschiedenen Fachabteilungen durch Präsentationen eines Abteilungsleiters vorzustellen.

Gleichzeitig ist es wichtig, dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Initiativen zur Nachwuchssicherung sind in der strategischen Agenda der Personalarbeit verankert. Dazu gehören zum Beispiel Kooperationen mit Hochschulen, neue Trainee-Programme mit dem Schwerpunkt Digitalisierung oder eine generalistischere Ausbildung. Aber auch das umfassende Ausbildungsangebot, innovative Qualifizierungsmaßnahmen und die Möglichkeit verschiedener Entwicklungspfade sollen den Konzern für junge Talente attraktiv machen.

Personalmanagement

Unsere Personalorganisation ist an den Standorten Frankfurt am Main; Amsterdam und Sofia vertreten. Die verantwortliche Leiterin (Chief Human Resources Officer) berichtet unmittelbar an den Vorstandsvorsitzenden.

2021 haben wir die Einführung eines dezidierten HR-Management-Systems vorangetrieben und planmäßig im zweiten Quartal für den operativen Betrieb freigegeben. Damit ist sichergestellt, dass alle relevanten Personalinformationen in einem System dargestellt und abgerufen werden können. Dazu gehören neben wesentlichen HR-Prozessen vom Recruiting bis zum On-/Offboarding auch alle angebotenen Schulungen. Diese werden über die Plattform angeboten, abgerufen und insbesondere bei verpflichtenden Schulungen wird deren fristgerechte Absolvierung nachverfolgt. Daneben steht erstmals eine globale, einheitliche Datenbasis zur Verfügung. Durch den Einsatz von SAP SuccessFactors® als professionelle HCM-Lösung begleitet die flatexDEGIRO AG ihre Mitarbeitenden während jeder Phase des Mitarbeiterlebenszyklus und vereinfacht die globale Zusammenarbeit der Mitarbeitenden in ihrer täglichen Arbeit. Im zurückliegenden Geschäftsjahr wurde das System um eine digitale Mitarbeiterbeurteilung sowie eine internationale Recruiting-Plattform erweitert.

Neben der Digitalisierung standen 2022 weitere Themen im HR-Fokus. Hierzu gehörte unter anderem die Teilnahme an der Zertifizierung zum „**TOP EMPLOYER**“. Diese erfolgreiche Zertifizierung spiegelt unser Engagement, eine herausragende Mitarbeitererfahrung zu bieten und eine erstklassige Personalpolitik zu entwickeln wider. Insbesondere hilft sie uns, die Arbeitgebermarke flatexDEGIRO weiter am Markt erfolgreich zu positionieren.

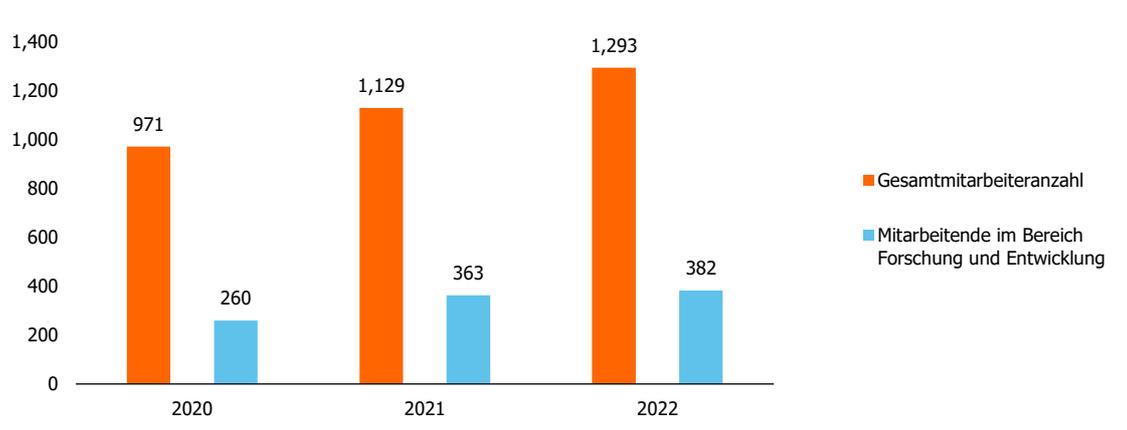
Auch alle strategischen Entscheidungen zum Thema „Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit“ werden zentral gesteuert. Die im Geschäftsjahr durchzuführenden Maßnahmen werden von der Personalabteilung

entwickelt und mit dem Vorstand abgestimmt. Über sinnvolle Ergänzungen an den einzelnen Standorten entscheiden die Ansprechpartner vor Ort.

Personalstand

Zum 31. Dezember 2022 waren bei flatexDEGIRO europaweit an vierzehn Standorten 1.293 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg von insgesamt 14,5 %, der größtenteils auf gezielte Neueinstellungen in den Bereichen Customer Service, IT, Wertpapierhandel und Regulatorik zurückzuführen ist.

Gesamtmitarbeiterzahl, Anteil Mitarbeitende F&E ¹

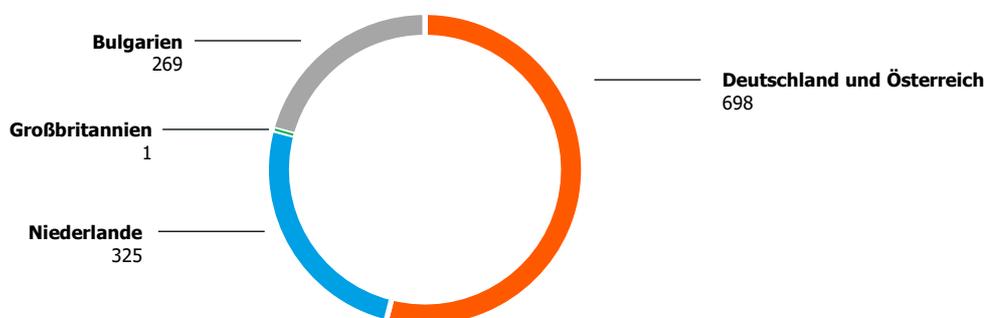


¹ flatexDEGIRO beschäftigt 40 Zeitarbeitmitarbeitende (nicht in Gesamtzahl enthalten).

Gesamtmitarbeiterzahl, aufgegliedert nach Alter

	2022	2021	2020
Gesamtmitarbeiterzahl	1.293	1.129	971
Unter 30	32,0 %	33,7 %	32,7 %
30-50	56,0 %	53,0 %	54,2 %
Über 50	12,0 %	13,3 %	13,1 %

Gesamtmitarbeiterzahl, aufgegliedert nach Ländern/Regionen



Aus- und Weiterbildung

Talentförderung

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels investiert flatexDEGIRO in vielversprechende Talente – Auszubildende und Studierende. Sieben junge Menschen (Stand 31. Dezember 2022) werden als Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung und Systemintegration sowie Bankkaufmann/-frau im dualen System ausgebildet. Neben den fachlichen Fähigkeiten legen wir Wert auf die Vermittlung unserer Unternehmenskultur, Teamarbeit und Kundenorientierung.

Seit 2015 kooperiert flatexDEGIRO mit der Frankfurt School of Finance & Management und fördert den ersten dualen FinTech-Bachelor namens „Digital Business“. Ziel ist eine praxisnahe, duale Ausbildung, die die unterschiedlichen Anforderungen von IT und Financial Services in Einklang bringt und den Studierenden vermittelt. Aktuell beschäftigen wir in Deutschland 15 Studierende aus drei Jahrgängen, die zwei bis drei Tage wöchentlich und in der vorlesungsfreien Zeit im Unternehmen arbeiten.

Unser Ziel ist es, kompetente neue Talente zu fördern und nach abgeschlossener Ausbildung respektive Studium für unser Unternehmen zu gewinnen.

Um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch neuen Kolleginnen und Kollegen die Chance zu geben, das Unternehmen und unsere Standorte/Fachbereiche vollumfänglich kennen- und verstehen zu lernen, bieten wir seit einiger Zeit ein speziell entwickeltes Trainee-Programm an. Dies ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über einen Zeitraum von ca. 24 Monaten in unterschiedliche Bereiche Einblicke zu erhalten, um dann für ihre weitere berufliche Entwicklung die richtige Entscheidung für den beruflichen Einsatz zu treffen.

Entwicklung und Weiterbildung

flatexDEGIRO erwartet von seinen Beschäftigten ein hohes Maß an Professionalität und Lernbereitschaft. Vielfältige Aufgaben und fachübergreifende Projekte bieten individuelle Entwicklungschancen, die wir durch gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten fördern. Ziel ist es, unsere Mitarbeitenden entsprechend ihrem persönlichen Entwicklungsbedarf und ihrem Aufgabenbereich zu schulen. Lernen und Entwicklung sind wesentliche Erfolgsfaktoren für eine positive Unternehmenskultur. Die Fähigkeiten und Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind entscheidend für profitables Wachstum und nachhaltigen Erfolg. Deshalb wollen wir unsere Lernkultur weiter modernisieren und kontinuierliches, selbstgesteuertes Lernen und Lernen von anderen noch stärker fördern. Die Mitarbeiterentwicklung bei flatexDEGIRO steht unter dem Motto "In jedem steckt ein Talent!". Das bedeutet, dass die Entwicklungsmöglichkeiten und die Unterstützung für alle gleichermaßen offen sind.

Unter Entwicklung verstehen wir weit mehr als eine Beförderung oder einen Stellenwechsel, nämlich die Erweiterung der eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten. In regelmäßigen Entwicklungsgesprächen, die Teil der jährlichen Mitarbeitergespräche sind, erarbeiten die Mitarbeitenden gemeinsam mit ihren Führungskräften Ideen für ihre individuelle Entwicklung und legen konkrete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen fest, die auf die persönlichen und fachlichen Kompetenzen abzielen. Bei unseren Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen folgen wir der "70-20-10"-Philosophie: Wir setzen auf die Elemente "Lernen aus Erfahrung" (70 %), "Lernen von anderen" (20 %) und "Lernen durch Training und mit Medien" (10 %).

Unsere Lern- und Entwicklungsangebote decken ein breites Spektrum an Lernzielen ab: Berufseinstieg, Wissenserweiterung, persönliche Entwicklung und Führungskräfteentwicklung. Digitale Lernformate spielen in unseren Entwicklungsangeboten eine immer wichtigere Rolle. Bereits vor der Corona-Pandemie wurde das Entwicklungsangebot für Führungskräfte und Mitarbeitende überarbeitet, um den Herausforderungen der digitalen Transformation und einer modernen Arbeitswelt mit Hilfe entsprechender Lernformate und -inhalte zu begegnen.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der digitalen Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird auch in Zukunft entscheidend sein. Das Portfolio umfasst sowohl Selbstlernangebote, als auch die individuelle Beratung und Unterstützung von Teams und Führungskräften bei der digitalen Transformation. Im Rahmen der digitalen Transformation haben wir auch erhebliche Fortschritte bei der Digitalisierung unseres Schulungsangebots gemacht. Heute genießen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein verbessertes Lernerlebnis und einen optimierten Zugriff auf den gesamten Schulungskatalog. Die digitalen Schulungsangebote werden den Mitarbeiterenden über unser HR-Management-System zur Verfügung gestellt. Obligatorische Schulungen wie Compliance, Datenschutz etc. werden den Mitarbeiterenden ebenfalls über das HR Management System zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bieten die zahlreichen gezielten Online-Trainingsformate in den Geschäfts- und Serviceeinheiten auch Schulungen zu spezifischen fachlichen Inhalten.

Mit durchschnittlich weit über 100 Weiterbildungsangeboten pro Jahr decken wir ein weites Themenspektrum – vom Englischunterricht über bereichsbezogene Weiterbildungsveranstaltungen bis hin zum berufsbegleitenden Studium – ab. Während in der Corona-Pandemie die meisten Trainings nur online stattfanden, konnten in 2022 wieder verstärkt Präsenzweiterbildungen für die Mitarbeitenden angeboten werden. Der Fokus der Weiterbildungen lag im Geschäftsjahr auf der Entwicklung fachlicher Kompetenzen.

Wir arbeiten stetig an unseren Personalentwicklungsformaten und einem qualifizierten Austausch und Wissenstransfer unserer Fach- und Führungskräfte. So ist beispielsweise seit mehreren Jahren ein High Potential Circle bei flatexDEGIRO institutionalisiert. Aufgrund der Coronapandemie konnten 2021 spezifische Weiterentwicklungsmaßnahmen zumeist nur virtuell erfolgen. Das Programm wird auch 2023 fortgeführt werden. Neben dem High Potential Circle konnten wir im Jahr 2022 ein weiteres Training mit dem Schwerpunkt Leadership etablieren, was sich an unserer Führungskräfte richtet. Darüber hinaus bieten wir maßgeschneiderte Schulungen für Führungskräfte an, die in unserer Nachfolge- und Talentpipeline besonders leistungsfähig sind (High-Potential-Training). Es werden Aktionspläne vereinbart, die Maßnahmen wie Schulungen, Executive Coaching oder Mentoring sowie Interaktionen mit Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats umfassen.

Führungskräfte spielen eine entscheidende Rolle bei der Schaffung des Betriebsklimas und der Kultur, die wir anstreben: Eine Kultur, die es unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, sich zu entfalten, und die unser Unternehmen sicher macht. Die Entwicklung unserer Führungskräfte ist seit jeher ein zentrales Anliegen der flatexDEGIRO Gruppe. Unser Leadership-Modell beschreibt die Sicht der Gruppe auf die Fähigkeiten, die einer effektiven Führung zugrunde liegen. Es spiegelt die strategischen Anforderungen der flatexDEGIRO Gruppe wieder und stützt sich auf strenge wissenschaftliche Untersuchungen, um die Kenntnisse und Fähigkeiten zu ermitteln, die den Kern effektiver Führung bilden.

Während die grundlegenden Prinzipien der Führung konstant sind, müssen Führungskräfte sich selbst ständig weiterentwickeln, indem sie ihre Fähigkeiten in einem störungsanfälligen und sich verändernden Umfeld anwenden. Sie müssen gleichzeitig die Fähigkeiten der von ihnen geleiteten Teams ausbauen und

ein Umfeld schaffen, das kontinuierliches Lernen unterstützt, anpassungsfähig und integrativ ist. Gleichzeitig darf die Förderung von Wandel und Innovation nicht auf Kosten der Interessen unserer Kunden gehen. Verhalten und Geschäftspraktiken müssen jederzeit von einem klaren Sinn für Ziele und Prinzipien geleitet sein.

Wir haben wichtige Maßnahmen ergriffen, um auf diese veränderten Anforderungen zu reagieren. Unser Programm zur Entwicklung von Führungskräften wurde in 2022 umgestaltet, um einen stärker personalisierten, modularen Ansatz zu bieten, der es den Führungskräften ermöglicht, zu lernen, wann und wie sie es brauchen. Auf der Grundlage des überarbeiteten Führungsmodells sind alle Lernangebote darauf ausgerichtet, unsere Führungskräfte auf ihre künftigen Aufgaben vorzubereiten.

Unsere Führungsangebote verfolgen einen modularen Ansatz, um erfahrenen Führungskräften ein individuelleres Training zu bieten, bei dem sie Themen wie Coaching, Feedback, Aufbau eines leistungsstarken Teams und Führungsstile wählen können. Diese virtuellen Klassenraum-Workshops werden durch zusätzliche Ressourcen wie On-Demand-Videos, Fachartikel oder Podcasts ergänzt. Das Angebot an Lernmöglichkeiten wird auf der Grundlage des kontinuierlichen Feedbacks von Führungskräften und der strategischen Bedürfnisse der Gruppe ständig weiterentwickelt.

Gesundheitsschutz

Zu unserem Selbstverständnis als verantwortungsbewusster Arbeitgeber gehört es, die Gesundheit unserer Beschäftigten zu schützen. Deshalb haben wir 2022 eine konzernweit einheitliche Arbeitssicherheitsstrategie implementiert, für die die Geschäftsleitung die Gesamtverantwortung trägt. Ein wichtiger Schritt war dabei die Konzernrichtlinie „Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit“. Das Management arbeitet mit den Mitarbeitenden zusammen, um diese und andere Richtlinien und Verfahren zu überprüfen und zu aktualisieren. Wir wissen, dass die Konsultation und Beteiligung der Belegschaft an unserem Sicherheitssystem von entscheidender Bedeutung ist und die Entscheidungsfindung in Gesundheits- und Sicherheitsfragen am Arbeitsplatz verbessert. Die Konsultation wird auch in den Prozess der Risikobewertung und die Entwicklung sicherer Arbeitsverfahren einbezogen. Vorschläge für Änderungen und Verbesserungen von Richtlinien, Verfahren oder sicheren Arbeitsmethoden werden durch Berichte an die Geschäftsleitung gefördert. In regelmäßigen Abständen finden Besprechungen zur Beratung und Information der Mitarbeitenden über Sicherheitsfragen statt.

flatexDEGIRO bietet allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, von zu Hause mobil zu arbeiten. Im Zuge der Corona-Pandemie wurden die Möglichkeiten für mobiles und flexibles Arbeiten (work@home Policy) deutlich erweitert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können in definierten Zeitmodellen mobil arbeiten und ihre Arbeitszeiten flexibel einteilen. Auch 2022 haben wir zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeitenden weitere Maßnahmen implementiert. Sofern eine Anwesenheit in den Büros vor Ort notwendig ist, werden den betroffenen Mitarbeitenden in ausreichender Anzahl Schutzmasken und COVID-19-Schnelltests zur Verfügung gestellt. Als weitere Maßnahme zur Einhaltung der Mindestabstände haben wir uns dazu entschieden, die App „deskbird“ einzuführen. Damit haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, sich für ihre Anwesenheit im Büro einen Arbeitsplatz zu buchen.

Im Jahr 2022 konnten die gesundheitsrelevanten Vorsorgeuntersuchungen und Schulungen unter anderem auch wieder vor Ort angeboten werden. Im Herbst des Jahres haben wir den Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern die Möglichkeit zur Grippeimpfung initiiert. Weiterhin wurden Online-Schulungen zu den Themen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Bildschirmarbeitsplatz und Erste Hilfe sowie eine Unterweisung im Brandschutz durchgeführt. Ergänzend wurde eine arbeitsmedizinische Untersuchung vor Ort angeboten. Hinzukommen an einzelnen Standorten „Healthy Days“ an denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt Informationen und Trainings zu bestimmten Themen erhalten.

Die größte Herausforderung für den Gesundheitsschutz unserer Beschäftigten besteht in der sitzenden Tätigkeit am Computerarbeitsplatz. Dieser Herausforderung begegnen wir durch Vorsorgeuntersuchungen und ein modernes ergonomisches Arbeitsumfeld – etwa in Form höhenverstellbarer Tische und haltungsfördernder Stühle. Aufgrund der intensiven Nutzung des mobilen Arbeitens und der auch künftig geplanten Förderung von New Work erweitert sich unsere Verantwortung als Arbeitgeber in diesem Bereich. Dementsprechend haben wir 2022 gezielt Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beim mobilen Arbeiten verpflichtend durchgeführt.

Wir bieten eine breite Palette von Präventionsmaßnahmen wie Stressmanagement und Bewegungsprogramme an.

Wir arbeiten mit externen Experten zusammen, die die Mitarbeitenden auch psychologisch, pädagogisch und finanziell unterstützen und ihnen helfen, Familie und Beruf zu vereinbaren, z. B. durch die Organisation von Kursen, Workshops und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder sowie durch eine Service-Hotline für eine erste telefonische Beratung bei Herausforderungen im persönlichen Lebensmanagement. Unsere Führungskräfte und Betriebsräte können sich auch an unsere externen Experten wenden, um Unterstützung bei Fragen zu erhalten, die ihre Rolle betreffen.

Aufgrund des Geschäftsmodells von flatexDEGIRO verzeichnen wir nur wenige berichtspflichtige Wege- und Arbeitsunfälle unserer Mitarbeitenden. Im Geschäftsjahr 2022 wurden zehn Arbeits-/Wegeunfälle festgestellt. Damit liegt die Rate der berichtspflichtigen Unfälle im Geschäftsjahr bei 0,8 %. Trotz dieser aktuell schon sehr niedrigen Quote ist es für flatexDEGIRO wichtig, die Sicherheitskultur im Unternehmen stetig zu fördern.

Mitarbeiterzufriedenheit

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit einhergehend die Verbundenheit mit dem Unternehmen gehört zu unseren wichtigsten Erfolgsmaßstäben. Unsere Verantwortung als Arbeitgeber ist es, Mitarbeitende in der aktuellen Phase des sehr dynamischen Unternehmenswachstums sowie kontinuierlicher Veränderungen nachhaltig an das Unternehmen zu binden.

Nicht nur im Rahmen dieses Prozesses legen wir Wert auf eine aktive, offene Kommunikation. Der Vorstand informiert bei allen wichtigen Entwicklungen und Ereignissen auf Gruppenebene direkt alle Mitarbeitenden in Town Hall Calls oder via E-Mail. Mit den jeweiligen Vorgesetzten findet ein regelmäßiger Austausch innerhalb der Teams statt. Die Leitung der Fachabteilungen und der Teams sowie ausgewählte Spezialisten des Key People Circle stehen regelmäßig durch persönliche Meetings und Calls im direkten Austausch und konstruktiven Dialog.

Das unmittelbare Mitarbeiterfeedback ist ebenfalls ein wesentliches und wichtiges Element für eine gute und zielführende Personalarbeit. Vor diesem Hintergrund haben wir bereits in 2021 eine globale

Mitarbeiterbefragung eingeführt, die wir in 2022 erneut durchgeführt haben. Mit über 81 % Beteiligungsrate (Vorjahr: 74 %) konnten wir die Beteiligungsrate zum Vorjahr um 7 %-Punkte steigern und es hat sich gezeigt, dass die Mitarbeitenden das Feedback-Instrument nutzen.

Eine durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit von 4,3 Jahren ist ein Beleg für die Attraktivität von flatexDEGIRO als Arbeitgeber. Die Gesamtfluktuation lag 2022 bei 17,9 % (Vorjahr: 16,6 %).

Fluktuation

	2022	%	2021	%	2020	%
Auf Basis von Eigenkündigungen	250	15,9	144	10,6	107	9,9
Gesamtfluktuation	282	17,9	224	16,6	112	10,3

Work-Life-Balance

Gesellschaftliche Veränderungen bringen andere Erwartungen an die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben mit sich. Bei flatexDEGIRO hat dies schon in der Vergangenheit eine zentrale Rolle gespielt. Über flexible Arbeitszeitmodelle wollen wir Mitarbeitende in den verschiedenen Lebensphasen entlasten und ihnen Möglichkeiten bieten, Beruf und Privatleben individuell zu verknüpfen. Seit mehreren Jahren bieten wir diverse flexible Arbeitszeitmodelle an. Hierunter fallen z. B. flexible Arbeitszeiten, Vertrauensarbeitszeit, Sabbatical, Altersteilzeit und Partnermonate. Insbesondere die Rückkehr von Eltern in das Berufsleben wird durch verschiedene Teilzeitmodelle und die Übernahme von Kinderbetreuungskosten bis zur Einschulung gefördert. Darüber hinaus berät und unterstützt unser externer Experte bei Themen, wie häuslicher Pflege und Seniorenbetreuung. Mit einer alternden Belegschaft wird die Pflege von Angehörigen immer wichtiger. Dementsprechend werden unsere Workshops und Beratungsdienste zum Thema Pflege zunehmend nachgefragt.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von flatexDEGIRO bestand auch in 2022 die Möglichkeit der Remote- (und Hybrid-) Arbeit. Alle Mitarbeitenden sind bzw. wurden mit dem erforderlichen Equipment ausgestattet. Aufgrund der hohen Akzeptanz des mobilen Arbeitens haben wir uns das Ziel gesetzt, auch über die Pandemie hinaus die Möglichkeiten von *New Work* intensiver zu nutzen und unseren Beschäftigten weiter anzubieten. Unter anderem fördern wir mobiles Arbeiten auch nach der Coronapandemie weiter, indem wir die entsprechende Infrastruktur bei unseren Beschäftigten zur Verfügung stellen.

Gesamtmitarbeiterzahl, zusätzlich aufgliedert nach Vollzeit/Teilzeit

	2022	%	2021	%	2020	%
Gesamtmitarbeiterzahl	1.293	100,0	1.129	100,0	971	100,0
Davon Vollzeit	1.090	84,3	951	84,2	825	85,0
Davon Teilzeit	203	15,7	178	15,8	146	15,0

Diversity

flatexDEGIRO schätzt die unterschiedlichen Qualifikationen, Ideen, Erfahrungen und Sichtweisen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diversity ist eine entscheidende Voraussetzung für den Erfolg eines international agierenden Unternehmens und daher auch ein wichtiges personalpolitisches Anliegen der flatexDEGIRO Gruppe. Wir wollen die am besten geeigneten Talente gewinnen, fördern und halten - unabhängig von kulturellem Hintergrund, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, sexueller Orientierung, körperlichen Fähigkeiten, Religion, Beruf und Erfahrung. Unsere Führungskräfte werden auf allen Ebenen geschult und von der Personalabteilung beraten, um "vielfältige Teams" im oben genannten Sinne zu fördern, in denen sich die Mitarbeitenden gegenseitig respektieren, ihr volles Potenzial entfalten können und so gemeinsam erfolgreich sind. Unser Unternehmen fördert die Vielfalt im Arbeitsumfeld und ein respektvolles und vorurteilsfreies Miteinander. So feiern wir unsere Vielfalt und stellen jeden Monat einen Mitarbeitenden und seinen Kulturkreis, traditionelle Feste oder Feiertage in unserem monatlichen Newsletter unter der Überschrift "celebrate the difference" vor.

Zu unserem Selbstverständnis gehört eine wertschätzende Unternehmenskultur, die allen unseren Beschäftigten gleiche Aufstiegschancen bietet. Die Aufrechterhaltung eines solchen Umfelds liegt in der Verantwortung eines jeden Mitarbeiters und einer jeden Mitarbeiterin. Unsere Führungskräfte führen so, dass ein Umfeld entsteht, das den Respekt für jeden Einzelnen fördert. Das Unternehmen ist fest entschlossen, eine unterstützende und integrative Kultur in der gesamten Belegschaft zu fördern. Es liegt in unserem besten Interesse, die Vielfalt zu fördern und Diskriminierung am Arbeitsplatz zu beseitigen. In unserem Verhaltenskodex ist festgelegt, dass flatexDEGIRO keine Benachteiligungen aufgrund von Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Behinderung, sexueller Identität, Religion oder Weltanschauung duldet. Darüber hinaus haben wir 2021 ein „Diversity and Inclusion Statement“ verabschiedet, welches das Miteinander noch genauer regelt und detaillierter beschreibt. Neben der Gleichberechtigung von Frauen und Männern gehören die Vielfalt der Kulturen und Generationen sowie die Chancengleichheit für lesbische, schwule, bisexuelle, transgender und intersexuelle (LGBTI) Mitarbeitende zu den Eckpfeilern unseres Engagements für Vielfalt und Teilhabe. Ebenso wurden Kriterien wie Mutterschaft oder eheliche Lebenspartnerschaften explizit als Benachteiligungsmerkmale ausgeschlossen. Regelmäßig werden im Rahmen von Compliance-Schulungen auch Themen zum wertschätzenden Umgang miteinander behandelt.

Etwasige Übertretungen unserer Richtlinien können jederzeit von den Mitarbeitenden bei den direkten Vorgesetzten, dem Datenschutzbeauftragten oder dem Betriebsrat (flatexDEGIRO Bank AG) gemeldet werden. Es stehen ebenfalls anonyme Meldewege zur Verfügung. Vorfälle jeder Art werden umgehend verfolgt und aufgearbeitet – sie können auch zur Kündigung führen. Im Geschäftsjahr 2022 waren bei flatexDEGIRO keine Diskriminierungsvorfälle zu verzeichnen.

Die Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen ist ein weiterer Bestandteil unserer Diversity-Strategie. Der barrierefreie Zugang zu Arbeitsplätzen und Arbeitsmitteln hat für uns ebenso hohe Priorität wie die Umsetzung von Barrierefreiheit in unseren digitalen Angeboten auf der Kundenseite. Auch nach dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz, das 2021 in Kraft getreten ist, sind wir gut aufgestellt.

Im Geschäftsjahr 2022 ist der Anteil von weiblichen Mitarbeiterinnen mit 31,0 % geringfügig gegenüber dem Vorjahresniveau (32,5 %) gesunken. Gleichzeitig konnte der Anteil an Frauen in Führungspositionen von 21,8 % in 2021 auf 25,6 % in 2022 gesteigert werden.

Gesamtmitarbeiterzahl, aufgliedert nach Geschlecht

	2022	%	2021	%	2020	%
Gesamtmitarbeiterzahl	1.293	100,0	1.129	100,0	971	100,0
Davon Frauen	401	31,0	367	32,5	307	31,6
Davon Männer	892	69,0	762	67,5	664	68,4

Anteil weiblicher Führungskräfte

	2022	2021
Frauen in den ersten beiden Ebenen unterhalb des Vorstands in %	12,7	11,3
Frauen in Führungspositionen insgesamt in %	25,6	21,8

Umwelt

Umwelt

Es ist erklärtes Ziel von flatexDEGIRO, einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten, indem wir Ressourcen schonen und Umweltbelastungen aus unserer Geschäftstätigkeit minimieren. Der flatexDEGIRO Verhaltenskodex schafft auch den Rahmen für verantwortungsvolles Handeln im Sinne des Umweltschutzes.

Verantwortlich für das aktive Umweltmanagement bei flatexDEGIRO ist der im Geschäftsjahr 2020 eingesetzte Nachhaltigkeitsbeauftragte, der über eine ISO-Zertifizierung verfügt. Dieser stimmt kontinuierlich alle umweltrelevanten Entscheidungen mit dem Vorstand ab, an den er auch direkt berichtet. Außerdem initiiert er die verbindliche Festlegung von Umweltzielen und verantwortet die Umsetzung beschlossener Maßnahmen in den Fachabteilungen. Der Vorstand trägt die oberste Verantwortung für alle Umweltthemen im Unternehmen.

Energie und Emissionen

Umweltmanagement

Für ein mittelständisch geprägtes Unternehmen stellt der möglichst sparsame Umgang mit Energie neben den Geschäftsreisen den größten Hebel für eine sich kontinuierlich verbessernde Umweltleistung von flatexDEGIRO dar. Somit steht die Reduzierung direkter und indirekter Energieverbräuche und damit die Vermeidung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die wesentlich zur globalen Klimaerwärmung beitragen, im Mittelpunkt unseres Umweltmanagements.

Im Rahmen des Risikomanagements beobachten wir zudem relevante umweltregulatorische Entwicklungen wie beispielsweise die Taxonomie-Verordnung, die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR), das Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken der BaFin, die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) i. V. m. den European Sustainability Reporting Standards (ESRS), die technischen Durchführungsstandards (ITS) zu aufsichtlichen Offenlegungen von ESG-Risiken gemäß Artikel 449a CRR der European Banking Authority (EBA) sowie die Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk). Wir erwarten dank unseres innovativen Geschäftsmodells und des geringen unternehmerischen Carbon Footprint hieraus keine signifikanten nachteiligen Auswirkungen.

Energieverbräuche und Reduktionsmaßnahmen

flatexDEGIRO nimmt die eigene ökologische Verantwortung ernst und verfolgt das Ziel, an allen Standorten den jeweiligen Energieverbrauch zu reduzieren bzw. durch den Einsatz von Grünstrom eine Verminderung der Emissionen herbeizuführen. Im Jahr 2022 erfolgte die Umstellung aller deutschen Bürostandorte auf Grünstrom.

Bei den von flatexDEGIRO genutzten Gebäuden wird ein natürliches Lichtkonzept verfolgt. Im Rahmen der baulichen Möglichkeiten werden neue Standorte mit möglichst vielen Glaselementen ausgestattet sein, sodass der Energiebedarf für Beleuchtung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Energieeffiziente LED-Beleuchtung gehört an den Standorten zum Standard.

Eine intelligente Steuerung der Gebäudetechnologie gehört ebenfalls zum Standard an unseren neuen Standorten, sodass wir hier eine hohe Energieeffizienz durch eine Steuerung der Verbräuche und optimiertes gesteuertes Nutzungsverhalten verzeichnen. Dadurch wird z. B. verhindert, dass die Klimaanlage gegen die Heizung arbeitet. Pro Raum wird eine Temperatur in einem vorgegebenen Bereich eingestellt und das System entscheidet, ob die Heizung oder Klimaanlage dafür benötigt wird.

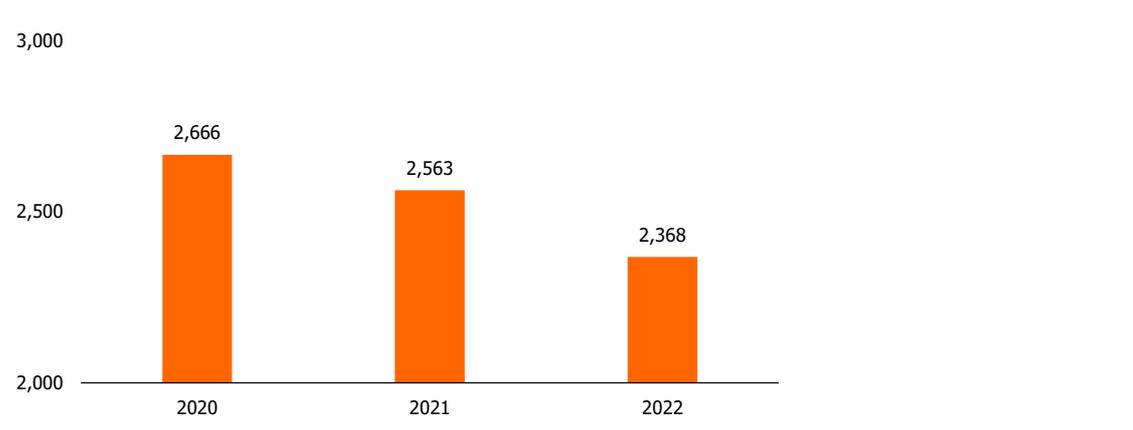
Der Umzug unseres Hauptsitzes innerhalb Frankfurts in den „Omniurm“ im Geschäftsjahr 2022 ist ebenso nach unseren Anforderungen nach einer nachhaltigen Office-Infrastruktur erfolgt. Das Gebäude ist zertifiziert nachhaltig und digital, d. h. der Turm ist mit dem Nachhaltigkeitszertifikat LEED ausgestattet und für seine digitale Infrastruktur WiredScore-zertifiziert, beide Male in der höchsten Auszeichnungstufe Platinum.

Das Geschäftsmodell setzt die Nutzung von Rechenzentren und Server-Infrastruktur voraus, die sehr energie- und emissionsintensiv sein kann. Stetig prüfen und optimieren wir die Infrastruktur und investieren in neue Technologien, um die Leistung zu steigern und – unabhängig davon – den Energiebedarf zu senken.

Zur Verifizierung der umgesetzten Maßnahmen haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 für alle Standorte in Deutschland durch einen zertifizierten externen Dienstleister (Energiemanagementbeauftragter nach DIN EN ISO 50001 und eingetragener Energieauditor nach DIN EN 16247-1) durchführen lassen. Im Abschlussbericht wurde hervorgehoben, dass wir bereits in der Vergangenheit großen Wert auf moderne und energiesparende Technik, sowie Anlagen gelegt haben und unsere Mietflächen hohen energetischen Ansprüchen entsprechen.

Die Umstellung von klassischen PCs auf Thin Clients oder Notebooks konnte bereits im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Nicht zuletzt bestätigt die Entwicklung unseres Energieverbrauchs die Aussagen des Energieaudits. Trotz einer wachsenden Zahl an Mitarbeitenden konnten wir unseren Stromverbrauch gegenüber Vorjahr weiter reduzieren.

Stromverbrauch der Standorte in Megawattstunden (MWh)¹



¹ Die Energieverbräuche für die Standorte Kulmbach in den Jahren 2020 bis 2022, Sofia im Jahr 2020 und Amsterdam im Jahr 2022 wurden geschätzt. Anpassung Vorjahreswerte aufgrund vorliegender Nebenkostenabrechnungen.



CO₂-Emissionen und -Reduktionsmaßnahmen

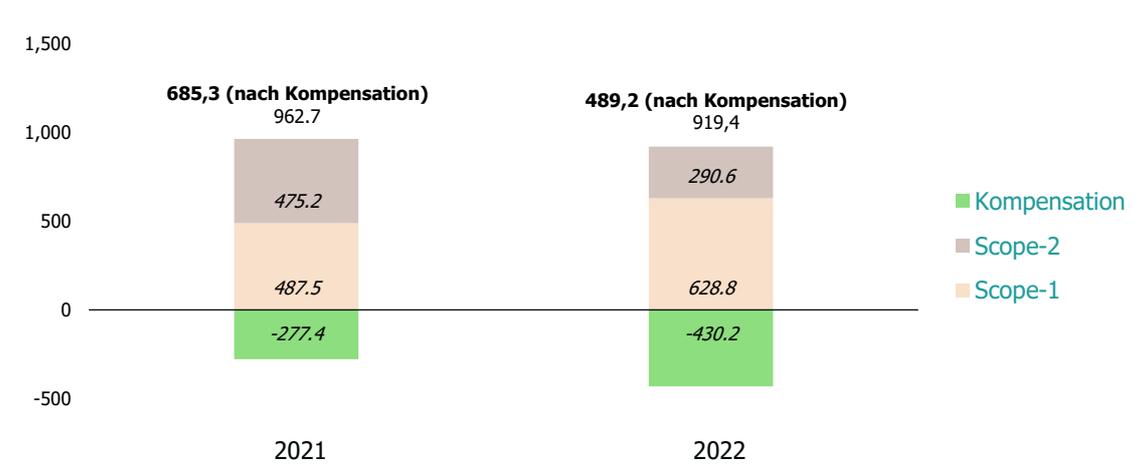
flatexDEGIRO besitzt keine eigenen Gebäude, sondern tritt an allen Standorten als Mieter auf. Zur Wärmeerzeugung kommt an diversen Standorten Erdgas zum Einsatz, sodass die hierbei resultierenden direkten CO₂-Emissionen (Scope-1-Emissionen) ermittelt wurden. Weiterhin werden durch die Nutzung unseres Fuhrparks direkte CO₂-Emissionen (Scope-1-Emissionen) ausgestoßen. Während die Nutzung des Fuhrparks, bedingt durch die Corona-Pandemie, im Jahr 2021 schwächer ausgeprägt war, ist im abgelaufenen Jahr ein Anstieg der Emissionen zu verzeichnen. Emissionen aus der Nutzung des Fuhrparks wurden vollständig kompensiert. Weitere Ausführungen bezüglich bestehender und geplanter Maßnahmen zur Verringerung dieser Emissionen sind im Abschnitt „Mobilitätsverhalten bei flatexDEGIRO“ erläutert.

Ein weiterer bedeutender Teil unserer Emissionen entsteht durch den Bezug von Strom, Wärme und Kälte (Scope-2-Emissionen). Im Jahr 2022 wurden 290,6 Tonnen CO₂ ausgestoßen (standortbasiert). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf die Umstellung aller deutschen Bürostandorte auf Grünstrom zurückzuführen, nachdem die von uns in Deutschland betriebenen Rechenzentren bereits seit mehreren Jahren mit Grünstrom betrieben werden. Zur Weiterentwicklung der Umweltdatenerfassung in diesem Bereich evaluieren wir die Implementierung eines Datenerfassungstools, mit dem künftig alle unmittelbar und mittelbar verursachten Emissionen nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol und nach ISO 14064-1 erfasst, analysiert und dokumentiert werden. Die Einführung des Instruments zur Erfassung von Umweltdaten wird für Ende 2023 erwartet.

Um die absolute Höhe der Scope-2-Emissionen zu verringern, beziehen wir an allen deutschen Standorten seit 2022 emissionsarmen Grünstrom, d. h. Strom aus regenerativen Energiequellen. Wir streben an, die Umstellung auf Grünstrom bis Ende 2024 auf alle europäischen Bürostandorte auszuweiten.

Die Summe der Scope-1 und Scope-2-Emissionen konnte von 962,7 Tonnen CO₂ (2021) auf 919,4 Tonnen CO₂ im Jahr 2022 reduziert werden. Bereinigt um Kompensationsleistungen reduziert sich der Saldo unserer Netto-Scope-1 und Scope-2-Emissionen von 685,3 Tonnen CO₂ (2021) auf 489,2 Tonnen CO₂ im abgelaufenen Geschäftsjahr (-28,6 %).

Scope-1 und Scope-2-Emission in Tonnen CO₂ (t) ¹



¹ Gemäß vorläufiger CO₂-Bilanzierung für Scope-1-Emissionen aus Wärmeerzeugung und Fuhrpark sowie Scope-2-Emissionen aus dem Bezug von Strom, Wärme und Kälte



flatexDEGIRO vermeidet ebenfalls Emissionen, die in vor- oder nachgelagerten Teilen der Wertschöpfungskette auftreten (Scope-3-Emissionen). So orientieren wir uns in unserer Lieferkette an Maßstäben der Nachhaltigkeit: Hardware, in erster Linie Notebooks, Monitore, Server und Switches, beziehen wir klimaschonend direkt vom Hersteller und vermeiden so zusätzliche Wege über Zwischenhändler. In der Zusammenarbeit mit unseren wichtigsten Lieferanten tauschen wir uns zu aktuellen Produktentwicklungen aus und beachten dabei auch Nachhaltigkeitsaspekte. Alle Produkte werden im Vorfeld intensiven Tests unterzogen, um Ausfälle zu minimieren. Unser Fokus auf den Einsatz energieeffizienter und stabiler IT-Lösungen kommt nicht nur der Umwelt, sondern auch unserem Aufwand für Betriebskosten zugute. Auch im Kontakt mit unseren Kunden möchten wir künftig klimafreundlicher werden und versenden seit Mitte 2021 die Korrespondenz innerhalb Deutschlands klimaneutral.

Mobilitätsverhalten bei flatexDEGIRO

Da der Verkehrssektor maßgeblich zur Umweltbelastung beiträgt, ist es unser erklärtes Ziel, auf eine klimafreundliche Mobilität hinzuwirken. flatexDEGIRO forciert hierzu nicht erst seit der Corona-Pandemie digitales Arbeiten, um die Anzahl an Geschäftsreisen zu senken. Für einen reibungslosen digitalen Austausch wurden dazu seit 2019 alle Standorte mit neuer, professioneller Videokonferenztechnik ausgestattet. Darüber hinaus haben wir die Konferenzsoftware auch auf allen Computern der Mitarbeitenden installiert, sodass unabhängig von der Konferenztechnik an den Standorten allen Mitarbeitenden von zu Hause oder unterwegs die Nutzung ermöglicht wird.

Zukünftig ist die Erfassung anfallender Emissionen aus der Reisetätigkeit beabsichtigt. Hierzu werden derzeit verschiedene Lösungen und Anbieter geprüft, mit denen eine verursachungsgerechte Ermittlung der zugrundeliegenden Emissionen möglich ist. Wir planen, verschiedene Kompensationsmodelle für die ausgewiesenen Emissionen zu evaluieren. Ungeachtet der quantitativen Messung der Emissionen wurde unsere Reiserichtlinie dahingehend angepasst, dass unter Abwägung ökologischer Faktoren, möglichst emissionsarme Reisemittel bevorzugt werden bzw. eine Kompensation der entstandenen CO₂-Emission erfolgt.

Seit April 2021 kompensieren wir alle Emissionen, die bei der Nutzung der Fahrzeuge anfallen, mit einer CO₂-neutralen Tankkarte direkt. So wurden im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 430,2 Tonnen CO₂-Emissionen über Klimaschutzprojekte der Organisation **myclimate** nach dem Gold-Standard kompensiert. Im Berichtsjahr haben wir unsere Fuhrparkrichtlinien angepasst, um die Förderung von E-Mobilität voranzutreiben. Künftig werden, in Abhängigkeit zur Liefersituation, Elektro- oder Hybridfahrzeuge als Firmenwagen zur Verfügung gestellt. Mit Ablauf des Berichtsjahres 2022 lag der Anteil der Elektro- oder Hybridfahrzeuge im Fuhrpark bei rd. 43 %. Zusätzlich zu individuellen Firmenwagen gibt es an den Standorten derzeit acht Pool-Firmenfahrzeuge, welche ebenfalls mit Auslaufen der Leasingverträge auf Elektro- oder Hybridantriebe umgestellt werden.

Weitere Emissionen entstehen durch das Pendeln unserer Beschäftigten zum Arbeitsplatz. flatexDEGIRO fördert das Nutzen des öffentlichen Nahverkehrs und von Fahrrädern. So haben wir beispielsweise 2018 jedem Mitarbeitenden ein Fahrrad geschenkt und unsere Standorte mit einem Fahrradpool ausgestattet, den alle Beschäftigten nutzen können. Zudem fördern wir den Umstieg auf E-Mobilität im privaten Bereich, indem wir an geeigneten Standorten die Installation von Ladeinfrastruktur bei unseren Vermietern anregen. Neben einer bereits bestehenden Ladeinfrastruktur am Standort Frankfurt wurde an unserem Standort Neuss die Installation von 20 Ladepunkten im Februar 2023 abgeschlossen. Für unsere weiteren Standorte erfolgt derzeit die Evaluierung. Durch verschiedene Maßnahmen, die das mobile Arbeiten unserer Beschäftigten fördern, wird die Entstehung von Emissionen durch den Arbeitsweg gänzlich vermieden.

flatexDEGIRO strebt bis 2026 eine Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emission um mindestens 70 % an. Die Scope-3-Emissionen werden situativ betrachtet (z. B. Pendlerverkehr) und sollen anlassbezogen um bis zu 30 % reduziert werden.

Berichterstattung nach Artikel 8 EU-Taxonomieverordnung

Im Rahmen des Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums („EU Action Plan on Sustainable Finance“) ist die Umlenkung von Kapitalströmen in nachhaltige Investitionen eine wesentliche Zielsetzung. Vor diesem Hintergrund ist die Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden Taxonomie-VO) in Kraft getreten, die als einheitliches und rechtsverbindliches Klassifizierungssystem festlegt, welche Wirtschaftstätigkeiten in der EU als „ökologisch nachhaltig“ gelten. Über die Ergebnisse dieser Klassifikation ist unternehmensspezifisch jährlich zu berichten.

In Artikel 9 der Taxonomie-VO werden die folgenden sechs Umweltziele genannt:

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
4. der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Die EU hat derzeit für zwei Umweltziele (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) Vorgaben zu nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie veröffentlicht (sog. delegierter Klimarechtsakt, delegierte Verordnung (EU) 2021/2139) und die Einbeziehung von der vier zusätzlichen EU-Umweltziele in die Berichtspflicht wird für die Zukunft erwartet.

Im Hinblick auf die Klassifizierung einer Wirtschaftstätigkeit als „ökologisch nachhaltig“ im Sinne der EU-Taxonomie ist eine Unterscheidung zwischen Taxonomiefähigkeit und Taxonomiekonformität erforderlich. Im ersten Schritt ist zu prüfen, ob eine Wirtschaftstätigkeit im Regelungsbereich der EU-Taxonomie liegt und somit taxonomiefähig ist. Ausschließlich taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten können bei Erfüllung bestimmter Kriterien als „ökologisch nachhaltig“ und damit als taxonomiekonform gelten. Entsprechend ist im zweiten Schritt zu evaluieren, ob die Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leistet, kein anderes Umweltziel erheblich beeinträchtigt und die Vorgaben des Mindestschutzes sicherstellt. Zur Einhaltung des Mindestschutzes gibt der Art. 18 der Taxonomie-VO vor, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit (ILO-Kernarbeitsnormen) festgelegt sind, und aus der Internationalen Charta der Menschenrechte befolgt werden.

Mit der Verpflichtung zur Offenlegung einer nichtfinanziellen Erklärung ist der flatexDEGIRO Konzern dazu verpflichtet, die Regulatorik der Taxonomie-VO anzuwenden. Gemäß § 315e Abs. 1 i. V. m. § 290 Abs. 1 HGB ist der Konzernabschluss der flatexDEGIRO Gruppe zum 31. Dezember 2022 nach den IFRS aufgestellt worden.

Gemäß Frage 4 der EU Taxonomy FAQs vom 20.12.2021 basiert die konsolidierte nicht-finanzielle Berichterstattung auf der Klassifizierung der Muttergesellschaft als Finanzunternehmen (Vermögensverwalter, Wertpapierfirmen, Kreditinstitut oder Versicherungsunternehmen) oder als nicht-finanzielles Unternehmen. Welche KPIs gemäß Art. 8 der Taxonomie zu melden sind, richtet sich daher nach der Klassifizierung der (Mutter-)Gesellschaft, die zur Erstellung der nichtfinanziellen (Gruppen-) Berichterstattung verpflichtet ist. Der hohe Anspruch der technischen Bewertungskriterien erfordert eine längere Transformation und führt im Berichtsjahr 2022 zu einer abweichenden Interpretation der FAQs. In Auslegung der FAQs erfolgt eine Klassifizierung der flatexDEGIRO AG, als berichterstattungspflichtige Gesellschaft, als nicht-finanzielles Unternehmen. Diese Entscheidung wird nicht zuletzt durch einen deutlichen Anstieg des adjustierten EBITDAs im Geschäftssegment TECH (Technologies) des Konzern begründet, während das adjustierte EBITDA im Geschäftssegment FIN (Financial Services) sich fast halbiert hat. Wir beabsichtigen, die Taxonomiekonformität unserer Wirtschaftsaktivitäten kontinuierlich zu steigern und für das Geschäftsjahr 2023 eine freiwillige Berichterstattung zusätzlicher branchenspezifischer KPIs für wesentliche Tochtergesellschaften aufzunehmen.

Für das Geschäftsjahr 2022 sind die Anteile der taxonomiefähigen und nicht taxonomiefähigen sowie taxonomiekonformen und nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten an Umsatz sowie Investitions-(CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx) offenzulegen.

Am 19. Dezember 2022 hat die Europäische Kommission die „Draft Commission Notice“ zur Auslegung und Umsetzung der Delegierten Rechtsakte der EU-Taxonomie (FAQs) veröffentlicht, welche bislang noch nicht im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurde. Die Auslegungen führen zu keiner abweichenden Einschätzung in Bezug auf die ermittelten Kennzahlen.

Umsatzrelevante Wirtschaftsaktivitäten

Basierend auf den Beschreibungen der Wirtschaftstätigkeiten in den Delegierten Klimarechtsakten der Taxonomie-VO wurden die Aktivitäten des flatexDEGIRO Konzerns analysiert, ob und in welchem Umfang die Wirtschaftstätigkeiten taxonomiefähig in Bezug auf die Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sind. Die taxonomiefähige Wirtschaftsaktivität „8.1. Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten“ umfasst „Speicherung, Manipulation, Verwaltung, Bewegung, Kontrolle, Anzeige, Vermittlung, Austausch, Übertragung oder Verarbeitung von Daten über Rechenzentren, einschließlich Edge-Computing“. Innerhalb unserer Geschäftsaktivitäten werden im operativen Tech-Segment Tätigkeiten in diesem Wirtschaftszweig erbracht. Da die flatexDEGIRO AG keine eigenen Rechenzentrumsflächen betreibt, wurden die Teilflächen externer Anbieter („operated on co-locations“) in die Evaluierung mit einbezogen. Um gemäß der EU-Taxonomie einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, müssen die Rechenzentren dem EU-Verhaltenskodex für die Energieeffizienz von Datenzentren entsprechen. Da wir die Einhaltung des Kodex bislang nicht, wie von der EU-Taxonomie gefordert, extern prüfen lassen, stufen wir die Rechenzentren, die für die Wirtschaftsaktivität 8.1 eingesetzt werden, im Berichtsjahr als nicht taxonomiekonform ein.

Querschnittsaktivitäten

Die flatexDEGIRO verfügt über einen Fuhrpark, der sowohl Dienstwagen als auch Pool-Fahrzeuge umfasst. Damit ist die Wirtschaftsaktivität Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen (6.5) als Querschnittsaktivität relevant, die den Erwerb, das Leasing und den Betrieb von Fahrzeugen der Klassen M1 und N1 (Pkws und leichte Nutzfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von maximal 3,5 t) abdeckt. Da wir die (Teil-)Elektrifizierung unserer Flotte vorantreiben, erfüllt der überwiegende Teil der beschafften Neufahrzeuge bereits die durch die EU-Taxonomie festgelegten CO₂-Grenzwerte. Für diese

Fahrzeuge konnte auch die Konformität mit den wesentlichen übrigen Anforderungen der EU-Taxonomie nachgewiesen werden, die sich auf geltendes EU-Recht für Neufahrzeuge beziehen. Da den Fahrzeugnutzern die Wahl der Fahrzeugreifen freisteht, konnte die Taxonomiekonformität der Reifen für das Berichtsjahr nicht nachgewiesen werden. Deshalb weisen wir die Investitionsausgaben, die mit unserer Fahrzeugflotte verbunden sind, als nicht taxonomiekonform aus.

Die immobilienbezogenen Investitionen betreffen im Berichtsjahr im Wesentlichen die Wirtschaftsaktivität „7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ und referenzieren auf immobilienbezogene Leasingverhältnisse des flatexDEGIRO Konzerns. Die Prüfung der Taxonomiekonformität kann gemäß Anhang 1 und 2 der Taxonomie-VO u. a. über den Ausweis der Energieklasse erfolgen, welcher für eine Konformität der Klasse A oder besser entsprechen muss. Da eine Qualifizierung der Kriterien zum wesentlichen Beitrag und spezifischer DNSH-Kriterien, für die in unserem Leasingvermögen befindlichen Immobilien, noch nicht abgeschlossen ist, stufen wir die Investitionsausgaben, die aus der Querschnittsaktivität 7.7 resultieren als nicht taxonomiekonform ein.

Berechnung der Taxonomie-KPIs

Die der Berechnung gemäß EU-Taxonomie zugrundeliegenden Gesamtwerte des Konzerns beliefen sich für das Berichtsjahr 2022 auf einen Umsatz von EUR 407,0 Mio., bei den Investitionsausgaben auf EUR 59,6 Mio. und bei den Betriebsausgaben auf EUR 15,8 Mio.

Dabei entspricht der Umsatz gemäß EU-Taxonomie den Umsatzerlösen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im Konzernabschluss. Die relevanten Investitionsausgaben wurden auf Basis der Konzernbilanz des Konzernabschlusses ermittelt und ergeben sich aus der Summe der Zugänge und Veränderungen im Konsolidierungskreis von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten (ohne Goodwill) sowie Nutzungsrechten. Die Angaben zu den Investitionsausgaben sind entsprechend den Vorschriften der EU-Taxonomie nicht Bestandteil eines Investitionsausgabenplans. Als relevante Betriebsausgaben definiert die EU-Taxonomie Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristiges Leasing, Wartung und Reparatur sowie andere direkte Aufwendungen im Zusammenhang mit der täglichen Wartung von Sachanlagen.

Die im Folgenden als taxonomiefähig bzw. -konform ausgewiesenen Angaben zu Umsatz, Investitions- und Betriebsausgaben, sind direkt dem Betrieb von Rechenzentren entsprechend der Wirtschaftsaktivität 8.1 zugeordnet. Mit den Querschnittsaktivitäten erwirtschafteten wir keine Umsätze. Den Wirtschaftsaktivitäten 6.5 und 7.7 wurden ausschließlich Investitionsausgaben zugerechnet.

Doppelzählungen im Sinne der EU-Taxonomie werden vermieden, da taxonomiefähige Umsätze nur einer Wirtschaftsaktivität zugerechnet werden können. Außerdem wurden Investitions- und Betriebsausgaben nur dann den Querschnittsaktivitäten 6.5 und 7.7 zugeordnet, wenn ein unmittelbarer Zusammenhang der finanzierten Maßnahmen mit der umsatzrelevanten Wirtschaftsaktivität 8.1 ausgeschlossen war.

Da die EU-Taxonomie unser Kerngeschäft bisher nicht adäquat erfasst, ergibt sich für den Konzern bei aggregierter Betrachtung der Taxonomiefähigkeit aller Wirtschaftsaktivitäten auch für 2022 nur ein geringer taxonomiefähiger Anteil von Umsatz (0,1 %), Investitionsausgaben (39,2 %) und Betriebsausgaben (5,6 %). Wir haben keine Tätigkeiten gemäß der Delegierten Verordnung 2022/1214 in Bezug auf Kernenergie und fossiles Gas.

Kennzahlen zur EU-Taxonomie | Umsatz

Codes	Absoluter Umsatz (MEUR) Umsatzanteil (%)		Kriterien für einen wesentlichen Beitrag							DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung")					Sozialer Mindestschutz (J/N) Taxonomiekonformer Umsatz-Anteil, Jahr N (%) Taxonomiekonformer Umsatz-Anteil, Jahr N-1 (%) Kategorie „Ermöglichte Tätigkeiten“ (E) Kategorie „Übergangstätigkeiten“ (T)				
			Klimaschutz (%)	Anpassung an den Klimawandel (%)	Wasser und Meeressourcen (%)	Kreislaufwirtschaft (%)	Umweltverschmutzung (%)	Biodiversität und Ökosysteme (%)	Klimaschutz (J/N)	Anpassung an den Klimawandel (J/N)	Wasser und Meeressourcen (J/N)	Kreislaufwirtschaft (J/N)	Umweltverschmutzung (J/N)	Biodiversität und Ökosysteme (J/N)					
Wirtschaftstätigkeiten																			
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																			
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umsatz Ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																			
Datenverarbeitung und Hosting	8.1.	0,3	0,1																
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5.	0,0	0,0																
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	0,0	0,0																
Umsatz Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2.)		0,3	0,1																
Total (A.1. + A.2)		0,3	0,1																
B. NICHTTAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
Umsatz nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)		406,7	99,9																
Gesamt (A+B)		407,0	100,0																



Kennzahlen zur EU-Taxonomie | CapEx

Codes	Absoluter CapEx (MEUR)		Anteil CapEx (%)		Kriterien für einen wesentlichen Beitrag					DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung")					Sozialer Mindestschutz (J/N)			
	Absoluter CapEx (MEUR)	Anteil CapEx (%)	Klimaschutz (%)	Anpassung an den Klimawandel (%)	Wasser und Meeresressourcen (%)	Kreislaufwirtschaft (%)	Umweltverschmutzung (%)	Biodiversität und Ökosysteme (%)	Klimaschutz (J/N)	Anpassung an den Klimawandel (J/N)	Wasser und Meeresressourcen (J/N)	Kreislaufwirtschaft (J/N)	Umweltverschmutzung (J/N)	Biodiversität und Ökosysteme (J/N)	Taxonomiekonformer CapEx-Anteil, Jahr N (%)	Taxonomiekonformer CapEx-Anteil, Jahr N-1 (%)	Kategorie „Ermöglichte Tätigkeiten“ (E)	Kategorie „Übergangstätigkeiten“ (T)
Wirtschaftstätigkeiten																		
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																		
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CapEx Ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																		
Datenverarbeitung und Hosting	8.1.	8,1	13,6															
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5.	0,6	1,0															
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	14,7	24,6															
CapEx Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2.)	23,4	39,2																
Total (A.1. + A.2.)	23,4	39,2																
B. NICHTTAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																		
CapEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)	36,3	60,8																
Gesamt (A+B)	59,6	100,0																



Kennzahlen zur EU-Taxonomie | OpEx

Codes	Absoluter OpEx (MEUR)		Kriterien für einen wesentlichen Beitrag							DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung")					Sozialer Mindestschutz (J/N)			
	Absoluter OpEx (MEUR)	Anteil OpEx (%)	Klimaschutz (%)	Anpassung an den Klimawandel (%)	Wasser und Meeresressourcen (%)	Kreislaufwirtschaft (%)	Umweltverschmutzung (%)	Biodiversität und Ökosysteme (%)	Klimaschutz (J/N)	Anpassung an den Klimawandel (J/N)	Wasser und Meeresressourcen (J/N)	Kreislaufwirtschaft (J/N)	Umweltverschmutzung (J/N)	Biodiversität und Ökosysteme (J/N)	Taxonomiekonformer OpEx-Anteil, Jahr N (%)	Taxonomiekonformer OpEx-Anteil, Jahr N-1 (%)	Kategorie „Ermöglichte Tätigkeiten“ (E)	Kategorie „Übergangstätigkeiten“ (T)
Wirtschaftstätigkeiten																		
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																		
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OpEx Ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																		
Datenverarbeitung und Hosting	8.1.	0,9	5,6															
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5.	0,0	0,0															
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	0,0	0,0															
OpEx Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2.)		0,9	5,6															
Total (A.1. + A.2)		0,9	5,6															
B. NICHTTAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																		
OpEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)		14,9	94,4															
Gesamt (A+B)		15,8	100,0															



Gesellschaftliche Verantwortung

Gesellschaftliche Verantwortung

Kapitalmarktzugang und -bildung

Mit unserem Geschäftsmodell tragen wir dazu bei, die gesamtgesellschaftliche Teilhabe an internationalen Kapitalmärkten zu fördern. Nicht nur in Zeiten einer Niedrigzinsphase kommt der langfristigen, renditereicheren Geldanlage am Kapitalmarkt in Form von Aktien, Fonds und ETFs eine Schlüsselrolle bei der Vermögensbildung zu. Die Teilhabe an der Wertentwicklung internationaler Finanzmärkte sollte für einen möglichst großen Personenkreis möglich sein, auch zur Ergänzung der staatlichen Altersvorsorge.

Erst durch einen einfachen Zugang zum Finanzmarkt und angemessene Transaktionskosten wird die Kapitalanlage auch für Kleinanleger mit geringeren Investitionssummen zugänglich und attraktiv. Diese Ansprüche erfüllen unsere Plattformen. Siehe hierzu die Erläuterungen im Abschnitt „Innovative Produkte und Dienstleistungen“.

Ein umfangreiches Informations- und Schulungsangebot zu grundlegendem Wirtschafts- und Finanzwissen, Einführungen in die flatexDEGIRO-Online-Plattformen und Produktschulungen helfen den Kunden von flatexDEGIRO, überlegte und fundierte Entscheidungen zu treffen. Mit Videos, interaktiven Formaten und themenbasierten Veranstaltungen soll eine breite Auswahl an Informationsquellen angeboten werden. Mit „Die Kunst des Investierens“ hat flatexDEGIRO im Januar 2022 eine TV-Dokumentation auf mehreren TV-Kanälen und online in Europa ausstrahlen lassen, die wichtige Grundlagen für Privatanleger vermittelt. In vier Episoden stellen renommierte Journalisten, Professoren, Verhaltensforscher und Investoren einige der größten Missverständnisse über das Investieren infrage, indem sie historische Ereignisse und die dabei wirkenden Mechanismen analysieren.

In unserem Bestreben, Investitionen für alle zugänglich zu machen, die ihre finanzielle Zukunft selbst gestalten wollen, hat sich im Jahr 2022 DEGIRO mit **LINDA**. zusammengeschlossen. LINDA. ist die größte Content-Plattform für Frauen in den Niederlanden. Um Frauen mehr über das Thema Geldanlage aufzuklären, haben LINDA. und DEGIRO eine Reihe von Blogartikeln, Lehrvideos und Podcasts erstellt und ein sogenanntes „Masterclass-Seminar“ für Frauen organisiert. Die Bildungsinhalte wurden von Millionen niederländischer Frauen gesehen, und der Workshop war in weniger als zwei Tagen ausverkauft. Darüber hinaus kooperiert DEGIRO mit weiteren Partnern, wie **The Next Women** und **Dutchess Capital**, um für Frauen Seminare zum Thema Kapitalanlage anzubieten.

Auch in den kommenden Jahren wird flatexDEGIRO das Ziel verfolgen, die Geldanlage und private Altersvorsorge für Kleinanleger einfacher und zugänglicher zu machen. Dazu tragen die geplante Weiterentwicklung und die Einführung von mobilen Anwendungen in weiteren Ländern bei. Dies soll gezielt dem langfristigen Vermögensaufbau und der Altersvorsorge einer breiten Bevölkerungsgruppe dienen.

GRI-Inhaltsindex

Global Reporting Initiative (GRI)

Für das Geschäftsjahr 2022 berichtet flatexDEGIRO über ihre Nachhaltigkeitsleistung in Anlehnung an die von der GRI veröffentlichten Standards. Die im Bericht enthaltenen Angaben wurden auf Basis einer im Jahr 2020 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse ausgewählt und beziehen sich auf Informationen aus dem nichtfinanziellen Bericht 2022 (NFB), dem Geschäftsbericht 2022 (GB) und der Website der flatexDEGIRO AG (www.flatexdegiro.com).

Dieser Bericht dient auch als unsere jährliche Fortschrittsmitteilung über die Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC).

Die folgende Tabelle ordnet die relevanten Standards den wesentlichen Themen zu:

Wesentliche Themen	GRI-Standard
Corporate Governance und Compliance	
Compliance und Unternehmensethik	GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016
	GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016
	GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016
	GRI 207: Steuern 2019
	GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016
	GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016
	GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016
Kunden und Produkte	
Innovative Produkte und Dienstleistungen	Managementansatz: NFB, Seite 30–31
Kundenorientierung	GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016
Datenschutz und -sicherheit	GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016
Förderung nachhaltiger Geldanlagen	Managementansatz: NFB, Seite 31
Umwelt	
Energie und Emissionen	GRI 302: Energie 2016
	GRI 305: Emissionen 2016
Mitarbeitende	
Mitarbeiterzufriedenheit	GRI 401: Beschäftigung 2016
	GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016
	GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016
Gesundheitsschutz	GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018
Aus- und Weiterbildung	GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016
Gesellschaftliche Verantwortung	
Kapitalmarktzugang und -bildung	Managementansatz: NFB, Seite 55

GRI-Inhaltsindex

Die Seitenverweise beziehen sich auf den Nichtfinanziellen Bericht (NFB), den Geschäftsbericht (GB) sowie die Erklärung zur Unternehmensführung (EZU).

Erklärung zur Nutzung der GRI-Standards:

Die flatexDEGIRO AG hat die in diesem GRI-Inhaltsindex genannten Informationen für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 in Anlehnung an die GRI-Standards berichtet.

GRI 1: Grundlagen 2021

GRI 2: Allgemeine Angaben

Angaben		Seite	Kommentar und externe Verweise	UNGC
Organisationsprofil und Vorgehensweise bei der Berichterstattung				
GRI 2-1	Organisationsprofil	GB, Seite 41–42; GB, Seite 48		
GRI 2-2	In die Nachhaltigkeitsberichterstattung einbezogene Entitäten	NFB, Seite 12; GB, Seite 112–113		
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtszyklus und Ansprechpartner	NFB, Seite 12	Der Bericht erscheint jährlich. Ansprechpartner ist unser Sustainability-Officer Thomas Windisch, thomas.windisch@flatexdegiro.com	
GRI 2-4	Anpassungen von Informationen		Gegenüber dem Vorjahresbericht hat es keine Anpassungen gegeben.	
GRI 2-5	Externe Prüfung	NFB, Seite 12	Keine externe Prüfung	
Aktivitäten und Mitarbeitende				
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	GB, Seite 41–42; GB, Seite 46–47; GB, Seite 48–54; GB, Seite 112–113		
GRI 2-7	Informationen zu Angestellten	GB, Seite 48; NFB, Seite 33–35; NFB, Seite 40–42;		6
GRI 2-8	Informationen zu sonstigen Mitarbeitern	NFB, Seite 35		6
Unternehmensführung				
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	GB, Seite 24–37; GB, Seite 96–98; GB, Seite 165; EZU, Seite 7–14		

Angaben		Seite	Kommentar und externe Verweise	UNGC
GRI 2-10	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	EZU, Seite 10; EZU, Seite 13	Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex	
GRI 2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	EZU, Seite 8		
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Überwachung des Impact-Managements	GB, Seite 81–84		
GRI 2-13	Delegation von Befugnissen	NFB, Seite 12–15;		
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	NFB, Seite 12; NFB, Seite 15–17; EZU, Seite 12; EZU, Seite 20		
GRI 2-15	Interessenkonflikte	EZU, Seite 6-7; GB, Seite 35		10
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	EZU, Seite 11-15		
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	GB, Seite 23–37		
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	GB, Seite 23–37		
GRI 2-19	Vergütungspolitik	GB, Seite 44–456 GB, Seite 74 GB, Seite 120–121; GB, Seite 128	Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex	
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung		Vergütungssystem für die Aufsichtsratsmitglieder Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder	
Strategie, Richtlinien und Praxis				
GRI 2-22	Erklärung des höchstens Entscheidungsträgers	NFB, Seite 3–4		
GRI 2-23	Richtlinien	NFB, Seite 21		10
GRI 2-24	Einbettung der Richtlinien	NFB, Seite 21		10
GRI 2-25	Verfahren zur Behebung/Vermeidung negativer Auswirkungen	NFB, Seite 12–15;		
GRI 2-26	Verfahren für das Einholen von Rat und die Meldung von Bedenken	NFB, Seite 21		10
GRI 2-27	Einhaltung von Recht und Gesetz		Im Berichtsjahr hat es keine Gesetzesverstöße gegeben.	
GRI 2-28	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen		Branchenverbände und Aufsichtsbehörden	
Einbindung von Stakeholdern				
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 28–30		
GRI 2-30	Tarifverträge		Bei flatexDEGIRO werden alle Mitarbeitenden marktgerecht entlohnt. Tarifverträge finden keine Anwendung.	3

GRI 3: WESENTLICHE THEMEN

Angaben		Seite	Kommentar und externe Verweise	UNGC
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	NFB, Seite 15–17		
GRI 3-2	Liste wesentlicher Themen	NFB, Seite 15–17		

Angaben		Seite	Kommentar und externe Verweise	UNGC
GRI 201	Wirtschaftliche Leistung 2016			
GRI 3-3	Managementansatz	GB, Seite 19–22; GB, Seite 114–121		
GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	GB, Seite 101–106		
GRI 201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	GB, Seite 114; NFB, Seite 48–50		7
GRI 201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	GB, Seite 167–171		
GRI 201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand		Wir haben im Berichtsjahr keine finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand erhalten.	
GRI 205	Korruptionsbekämpfung 2016			
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 17; NFB, Seite 22–23		
GRI 205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	NFB, Seite 22–23		
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	NFB, Seite 24		10
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	NFB, Seite 24		10
GRI 206	Wettbewerbswidriges Verhalten 2016			
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 17; NFB, Seite 22–23		
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	NFB, Seite 23		
GRI 207	Steuern 2019			
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 24–26		
GRI 207-1	Steuerkonzept	NFB, Seite 24–26		
GRI 207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	NFB, Seite 23; NFB, Seite 24–26		
GRI 207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 24–26		
GRI 207-4	Country-by-Country Reporting (länderbezogene Berichterstattung)	NFB, Seite 24–26		

GRI 302	Energie 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 20; NFB, Seite 44	
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	NFB, Seite 44–45	7, 8
GRI 305	Emissionen 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 20; NFB, Seite 44	
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	NFB, Seite 46–48;	7, 8
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	NFB, Seite 46–48;	7, 8
GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	NFB, Seite 46–48;	7, 8
GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 17; NFB, Seite 21–22	
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	NFB, Seite 3–4; NFB, Seite 21–22	8
GRI 401	Beschäftigung 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 18; NFB, Seite 33	
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	NFB, Seite 40; NFB, Seite 39–43	6
GRI 401-3	Elternzeit	NFB, Seite 40–41	6
GRI 402	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 33	
GRI 402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen		flatexDEGIRO unterrichtet alle Beschäftigten über bevorstehende betriebliche Veränderungen möglichst frühzeitig und umfassend.
GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018		
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 18; NFB, Seite 33; NFB, Seite 38–40	
GRI 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	NFB, Seite 38–40	
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	NFB, Seite 38–40	
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	NFB, Seite 38–40	
GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	NFB, Seite 38–40	
GRI 403-5	Mitarbeiterschulung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	NFB, Seite 38–40	
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	NFB, Seite 38–40	

GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	NFB, Seite 38–40		
GRI 404	Aus- und Weiterbildung 2016			
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 18; NFB, Seite 36		
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	NFB, Seite 36-38		
GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	NFB, Seite 40		
GRI 405	Diversität und Chancengleichheit 2016			
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 18; NFB, Seite 41-42; EZU, Seite 15–18		
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	EZU, Seite 15–18		6
GRI 406	Nichtdiskriminierung 2016			
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 18; NFB, Seite 21–22		
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	NFB, Seite 22–23		6
GRI 412	Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016			
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 17; NFB, Seite 21–22		
GRI 412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	NFB, Seite 22-24	In den Schulungen zum Verhaltenskodex ist das Thema Menschenrechte inkludiert.	2
GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten 2016			
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 17; NFB, Seite 21–22		
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	NFB, Seite 3–4; NFB, Seite 21–22		4, 5
GRI 417	Marketing und Kennzeichnung 2016			
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 18; NFB, Seite 28–30		
GRI 417-1	Anforderungen an die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	NFB, Seite 28–30		
GRI 417-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung		Im Berichtsjahr sind keine Verstöße bekannt geworden.	
GRI 417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation		Im Berichtsjahr sind keine Verstöße bekannt geworden.	

GRI 418		Schutz der Kundendaten 2016	
GRI 3-3	Managementansatz	NFB, Seite 12–15; NFB, Seite 18; NFB, Seite 27–28	
GRI 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten		Im Berichtsjahr gab es keine berechtigten Beschwerden.



2022

Nichtfinanzieller Bericht

Impressum

flatexDEGIRO AG
Omniturm. Große Gallusstraße 16-18
D-60312 Frankfurt am Main
+49 (0)69 450001 0

www.flatexdegiro.com
info@flatexdegiro.com